

HH 2026 Eckdatenbeschluss – geplante Beschlüsse

Stand: 10.07.2025

Lfd. Nr.	alle Referate - Verwaltungsvorschlag	Produkt- bereich	nö (x)	Aufgabe		Dauer	
				pflichtig	freiwillig	einmalig	befristet
Summe	geplante Beschlüsse						
	davon... (Mehrachnennungen möglich)						
	pflichtig						
	freiwillig						
	einmalig						
	befristet						
	dauerhaft						

BAU-002	Freiham Nord, 2. Realisierungsabschnitt 1. Straßentraubauapaket	54		x		x	
BAU-003	Lerchen-, Herberg-, Pflaum-, Feldmochinger Straße Erstmalige Herstellung der Straßen mit Fahrbahn, Gehbahn, Entwässerung und Beleuchtung	54			x		x
BAU-004	Bebauungsplan Nr. 2138 "Lerchenauer Straße" Verkehrsführung und Raumaufteilung mit Kostenbeteiligung	54		x			x
BAU-005	Fedenseestraße / Henselstraße Aus- u. Umbau gem. B-Plan-Nr.2084 sowie Grundvereinbarung	54		x			x
BAU-006	Freiham Autobahnanchlussstelle Germersing Nord Anteil LHM an den Planungskosten	54		x			x
BAU-011b	Lärmschutzmaßnahme an der Heidemannstraße (Lärmschutzwand Neufreimann LSW C West)	54			x		x
GSR-003	Umsetzung der Richtlinie zur Förderung der Geburshilfe in Bayern (GebHilfR), Fortführung des Förderprogramms Geburshilfe	41		x			x
KOMR-016	Neubau und Erweiterung Feuerwehr- und Rettungsdienstschule (Feuerwache 2) in der Aidenbachstraße 7, Teilmaßnahme Fahrzeughalle	11		x			x
KOMR-018	████████ - Dachsanierung - Verkehrssicherungspflicht	11	x	x		x	
KOMZ-009	████████ Öffnung U-Bahn-Sperriegeschoss, ██████████	11	x	x		x	
KOMZ-012	████████ Erstattung von Erschließungskosten im Rahmen des Umlegungsverfahrens ██████████	11	x	x		x	
KOMZ-013	████████ Erstattung von Freimachungskosten im Rahmen des Umlegungsverfahrens ██████████	11	x	x		x	
KOMZ-014	████████ Räumung städtischer Baufelder ██████████	11	x	x		x	
KOMZ-015	████████ Planungs- und Entwicklungskosten für den Bebauungsplan mit Grünordnung ██████████	11	x	x		x	
KOMZ-018	████████ Erhöhung der Planungs- und Entwicklungskosten für den Bebauungsplan mit Grünordnung ██████████	51	x	x		x	
KOMZ-021	████████ Rückbau Fortsetzung der Baufeldfreimachung in 2026	51	x	x		x	
KOMZ-023	████████ Teileigentumserwerb einer Kit ██████████	11	x	x		x	
KOMZ-024	████████ Teileigentumserwerb einer Kit ██████████	11	x	x		x	
KOMZ-025	████████ Teileigentumserwerb einer Kindertageseinrichtung ██████████	11	x	x		x	
KUL-015a	MSB: Ersatzbeschaffung Bücherbus	27			x	x	
KVR-001	Ausstattung des neuen Bürgerbüros in der Baderbrunner Str. 15	15			x	x	
KVR-007a	TABIM - Bereitstellung von investiven Mitteln für die Beschaffung von Sperrelementen; 2 VZA Personalzuschaltung; Aufstockung konsumtives Budget für Auf- und Abbau von Sperrelementen - nur Sachmittel -	15		x			x
KVR-012a	Sicherung der Einsatzbereitschaft in der Branddirektion	13,15	x	x			x
KVR-013a	Cyber Sicherheit, Stärkung und Aufrechterhaltung der digitalen Sicherheitsstrukturen in der Branddirektion	13,15	x	x			x
MOR-001	EU-Horizon Innovationsprojekte im Mobilitätsreferat Darstellung der Finanzierung	51			x		x
MOR-002	Regionalzugahalt Poccistrasse - Ostseitiger barrierefreier Zugang	12			x		x
PLAN-001	Ökokonto Fröttmaninger Heide	51			x		x
PLAN-002	Entfristung Personalstelle JustNature	51			x		x
RAW-002	MBQ Stärkung Drittmittelekquise: Strukturwandel und Transformationsprozesse – das Münchner Beschäftigungs- und Qualifizierungsprogramm (MBQ) stärkt die Berufliche Bildung durch Drittmittelekquise und benötigt hierfür zusätzlich 2,0 VZA befristet in 2026 und 2027	33			x		x
RAW-004a	MVG Leistungsprogramm: Erhöhungsbetrag für das Leistungsprogramm 2026 der MVG	11	x		x	x	
RBS-001	Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung für Kinder im Grundschulalter - Maßnahmen zum rechtsanspruchkonformen Ausbau der Ganztagsbildung in München Teil 4	11 21 22 36		x			x
RBS-002	Bildungsbauffensive inkl. Ganztagsausbau; Dringliche Projekte	11 51		x			x
RBS-003	Sanierung und Umbau von Haus 9/45 im Klinikgelände Schwabing im 4. Stadtbezirk Schwabing Bereitstellung von Räumlichkeiten für die Staatliche Schule für Kranke, ein Haus für Kinder und ein Kinderkunstzentrum ProjektAuftrag	11		x			x
RBS-004	Übernahme der Organisation der Schüler*innenbeförderung - Kündigung des Schul- und Sportbusorganisationsvertrages	21	x	x			x

Eckdatenbeschluss für den HH 2026						
konsumtiv					investiv	
Ein- zahlungen	Aus- zahlungen	davon Personal	davon weitere kons. Auszahlungen	Personal in VZA	Ein- zahlungen	Aus- zahlungen
42.734.237 €	89.904.752 €	4.123.000 €	85.781.752 €	101,55	1.388.300 €	50.437.255 €
42.278.451 €	73.950.326 €	3.800.000 €	70.150.326 €	95,00	1.388.300 €	44.611.720 €
459.786 €	16.392.791 €	323.000 €	16.068.791 €	6,55	0 €	5.825.535 €
1.300.000 €	12.319.026 €	0 €	12.319.026 €	0,00	800.000 €	24.663.708 €
38.189.837 €	55.592.063 €	403.000 €	55.189.063 €	7,80	180.000 €	18.474.520 €
3.248.400 €	21.993.663 €	3.720.000 €	18.273.663 €	93,75	408.300 €	7.299.027 €

HH 2026 Eckdatenbeschluss – geplante Beschlüsse

Stand: 10.07.2025

Lfd. Nr.	alle Referate - Verwaltungsvorschlag	Produkt- bereich	nö (x)	Aufgabe		Dauer	
				pflichtig	freiwillig	einmalig	befristet
Summe	geplante Beschlüsse						
	davon... (Mehrachnennungen möglich)						
	pflichtig						
	freiwillig						
	einmalig						
	befristet						
	dauerhaft						

RBS-006	Internationales Deutsches Turnfest 2029	42		x		x	
RBS-010	NFL 2026-2029, Finanzmittelbedarf für die Jahre 2026-2029	42	x		x		x
RIT-008a	*Künstliche Intelligenz im Wohngeld* (SOZ) - Betriebskosten	11			x		x
RIT-010	Ablösung der Steuerfachverfahren (SKA)	11		x	x		x
RIT-021	Sachgerechte IT-AP-Ausstattung für neues Bürgerbüro (KVR)	11			x		x
SOZ-001	Notwendige Rahmenbedingungen zur gesetzlichen Unterbringung und Versorgung von Geflüchteten durch die Landeshauptstadt München (LHM) - Personal - gesondert bewerteter Bereich	31, 11		x			x
SOZ-002	notwendige Rahmenbedingungen zur gesetzlichen Unterbringung und Versorgung von Geflüchteten durch die LHM - Sachkosten (Anpassung der Beträge gem. Nachmeldung des SOZ vom 10.07.2025)	31, 11	x	x			x
SOZ-003	notwendige Rahmenbedingungen zur gesetzlichen Unterbringung und Versorgung von Geflüchteten durch die LHM - Versteigerung der sozialen Beratung und Betreuung von Geflüchteten in dezentralen und staatlichen Unterkünften ab 2026 - gesondert bewerteter Bereich	31			x		x
SOZ-006	Seniorenbeteiligung 2026	31			x		x
SOZ-007	Folgekosten für die mobile Ersatzbetreuung in der Kindertagespflege (MobiTa) Schrenkstr. 8/Westendstr. 66a	36		x			x
SOZ-008	Genehmigung NBP, Folgekosten und Erstausrüstungsmittel für eine Einrichtung der Offenen Kinder- und Jugendarbeit im Neubaugebiet Lerchenauer Str.	36			x		x
SOZ-017	Mietspiegel für München 2027; Erstellung eines qualifizierten Mietspiegels	52	x	x			x

Eckdatenbeschluss für den HH 2026						
konsumtiv					investiv	
Ein- zahlungen	Aus- zahlungen	davon Personal	davon weitere kons. Auszahlungen	Personal in VZA	Ein- zahlungen	Aus- zahlungen
42.734.237 €	89.904.752 €	4.123.000 €	85.781.752 €	101,55	1.388.300 €	50.437.255 €
42.278.451 €	73.950.326 €	3.800.000 €	70.150.326 €	95,00	1.388.300 €	44.611.720 €
459.786 €	16.392.791 €	323.000 €	16.060.791 €	6,55	0 €	5.825.535 €
1.300.000 €	12.319.026 €	0 €	12.319.026 €	0,00	800.000 €	24.663.708 €
38.189.837 €	65.592.063 €	403.000 €	55.180.063 €	7,80	180.000 €	18.474.520 €
3.248.400 €	21.993.663 €	3.720.000 €	18.273.663 €	93,75	408.300 €	7.299.027 €
	100.000 €	0 €	100.000 €			
	400.000 €	0 €	400.000 €			
	438.365 €	0 €	438.365 €			
	40.000 €	0 €	40.000 €			
0 €	3.408.000 €	3.408.000 €	0 €	85,20	0 €	0 €
0 €	8.083.000 €	0 €	8.083.000 €	0,00	0 €	118.827 €
0 €	703.640 €	0 €	703.640 €	0,00	0 €	0 €
0 €	227.533 €	0 €	227.533 €	0,00	0 €	0 €
0 €	748.000 €	0 €	748.000 €	0,00	0 €	279.000 €

Eckdatenbeschluss 2026

geplante Beschlussvorlage mit finanziellen/personellen Ausweitungen, Basisinformationen

Referat:	BAU-002
Baureferat	
weitere betroffene Referate (Kürzel):	Federführung (Referatskürzel):
Produkt(e) (Nr. und Bezeichnung): 32541100 Städtische Verkehrsflächen	

1. Geplante Beschlussvorlage		
1.1 Arbeitstitel	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich
Siedlungsschwerpunkt Freiham; Freiham Nord - 2. Realisierungsabschnitt Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 2154 – 1. Straßenteilausbauupaket (Straßen südlich Autobahnzubringer)		
1.2 Beschlussinhalt (Kurzbeschreibung)	<input type="checkbox"/> pflichtig	<input checked="" type="checkbox"/> freiwillig
Umsetzung des Bebauungsplanes mit Grünordnung Nr. 2154 (Aufstellungsbeschluss vom 12.02.2020): Um die verkehrliche Erschließung der öffentlichen Verkehrsflächen sicherzustellen, insbesondere zum Eröffnungsbeginn der Mittelschule zum Schuljahr 2027/2028, muss der wiedungsfähige Teilausbau in Form von Fahrbahn- und Gehbahnprovisorien bereits 2026 erfolgen. Es handelt sich um den Bereich südlich des zukünftigen Autobahnzubringers, der dem Stadtrat in Form einer Projektgenehmigung zur Entscheidung vorgelegt wird. Im Zuge des Teilausbau erfolgen auch die notwendigen Kiesaufschüttungen, die Kanaleinlegung und der Bau der Entwässerungseinrichtungen.		

2. Personelle Auswirkungen			
Personalkapazitäten (in VZÄ)	Aktuell	Mehrbedarf	Befr.-Verlängerung/
befristet / Verlängerung Befristung	0,0	0,0	0,0
dauerhaft	0,0	0,0	0,0
..... davon Kompensation		0,0	0,0
Zusätzlicher Büorraumbedarf	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> teilweise

	2026	2027	2028	2029	(2030 ff.)
konsumentiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
Auszahlungen, davon ...	0 €	0 €	0 €	0 €	
Personalauszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
weitere kons. Auszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
investiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Auszahlungen	2.000.000 €	1.700.000 €	0 €	0 €	0 €

Eckdatenbeschluss 2026

geplante Beschlussvorlage mit finanziellen/personellen Ausweitungen, Basisinformationen

Referat:	BAU-003
Baureferat	
weitere betroffene Referate (Kürzel):	Federführung (Referatskürzel):
Produkt(e) (Nr. und Bezeichnung): 32541100 Städtische Verkehrsflächen	

1. Geplante Beschlussvorlage		
1.1 Arbeitstitel	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich
Lerchen-, Herberg-, Pflaum-, Feldmochinger Straße Erstmalige Herstellung der Straßen mit Fahrbahn, Gehbahn, Entwässerung und Beleuchtung		
1.2 Beschlussinhalt (Kurzbeschreibung)	<input type="checkbox"/> pflichtig	<input checked="" type="checkbox"/> freiwillig
<p>Mit Beschluss des Stadtrates vom 05.07.2011 (SV-Nr. 08-14 / V 06237) wurde das Baureferat beauftragt, dem Stadtrat die Projektgenehmigung zur Entscheidung vorzulegen. Die Straßenzüge im Projektumgriff sind mittlerweile im desolatem baulichen Zustand und teilweise ohne ordentliche Straßenentwässerung. Die Verkehrssicherheit kann nur mit erhöhtem Unterhaltsaufwand aufrecht erhalten werden.</p> <p>Das Mobilitätsreferat und die Polizei sehen einen dringenden Bedarf zur Verkehrs- und Schulwegsicherheit (Gehwege, zusätzliche Fußgängerfurten sowie zusätzliche Linksabbiegerspur) um das bislang bestehende Defizit zu mildern. Um das neue Baugebiet zu erschließen, beabsichtigt die MVG die Bus-Linie 173 nach dem Umbau durch die Herberg- und Pflaumstraße fahren zu lassen. Dafür sind zwei neue Bushaltestellen mit insgesamt vier Haltekanten vorgesehen. Ohne dieses Projekt kann die Änderung des Verlaufs der Linie 173 nicht erfolgen.</p> <p>Es ist geplant die Feldmochinger Str. zur Förderung anzumelden. Die Projektkosten für diese Bereiche betragen ca. 400.000 € (brutto). Bei einer Förderquote von 50 % sind Einnahmen i.H.v. 200.000 € möglich. Des Weiteren ist die Errichtung der neuen Bushaltestellen förderfähig. Die förderfähigen Projektkosten für diesen Bereich betragen ca. 312.000 € (brutto). Bei einer Förderquote von 75 % sind Einnahmen i.H.v. 234.000 € möglich. Bei den Angaben zu den Einnahmen aus aktuellen Förderprogrammen handelt es sich um grobe Schätzwerke. Belastbare Aussagen über die Höhe der Zuwendungen sind erst nach Antragstellung und Verbescheidung durch die Bewilligungsbehörde möglich. Darüber hinaus ist die Maßnahme teilweise erschließungsbeitragsfähig.</p>		

2. Personelle Auswirkungen			
Personalkapazitäten (in VZÄ)	Aktuell	Mehrbedarf	Befr.-Verlängerung/
befristet / Verlängerung Befristung	0,0	0,0	0,0
dauerhaft	0,0	0,0	0,0
..... davon Kompensation		0,0	0,0
Zusätzlicher Büraumbedarf	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> teilweise

	2026	2027	2028	2029	(2030 ff.)
konsumtiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
Auszahlungen, davon ...	0 €	0 €	0 €	0 €	
Personalauszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
weitere kons. Auszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
investiv					
Einzahlungen	0 €	150.000 €	150.000 €	134.000 €	0 €
Auszahlungen	200.000 €	3.000.000 €	4.000.000 €	2.500.000 €	1.300.000 €

Eckdatenbeschluss 2026

geplante Beschlussvorlage mit finanziellen/personellen Ausweitungen, Basisinformationen

Referat:	BAU-004
Baureferat	
weitere betroffene Referate (Kürzel):	Federführung (Referatskürzel):
Produkt(e) (Nr. und Bezeichnung): 32541100 Städtische Verkehrsflächen	

1. Geplante Beschlussvorlage		
1.1 Arbeitstitel		
Bebauungsplan Nr. 2138 "Lerchenauer Straße" Verkehrsführung und Raumaufteilung mit Kostenbeteiligung	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich
1.2 Beschlussinhalt (Kurzbeschreibung)		
Der Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung hat am 05.07.2023 den Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 2138 Lerchenauer Straße als Satzung beschlossen (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 09880). Die Bedarfs- und Konzeptgenehmigung des Mobilitätsreferats (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 07646) für die Verkehrsführung und Raumaufteilung wurde am 15.02.2023 erteilt. Gemäß Erschließungsvertrag vom 01.06.2023 übernimmt die Wohn Park Lerchenauer Feld GmbH & Co. KG (WPL) die Herstellung der öffentlichen Verkehrsflächen im nördlichen Teil des Plangebietes. Die Herstellung der öffentlichen Verkehrsflächen im südlichen Teil des Plangebietes erfolgt durch das Baureferat. Gemäß städtebaulichem Vertrag vom 19.05.2022 werden anschließend die Kosten anteilig auf die Planungsbeteiligten umgelegt. Im ersten Bauabschnitt des südlichen Erschließungsgebiet werden ab dem Jahr 2026 Teilbereiche der festgesetzten öffentlichen Verkehrsflächen hergestellt. Dies betrifft die beiden zusammenhängenden Platzflächen U-1812 und U-1813 am Schulcampus, die Verlängerung der Müllritterstraße U-1814, den getrennten Geh- und Radweg entlang der U-1815 sowie die Wendehammer der Josef-Zintl-Straße und Ludwig-Gramminger-Straße. Der Beschluss wird dem Stadtrat in Form einer Projektgenehmigung zur Entscheidung vorgelegt. Durch die Kostenbeteiligungen sind nach Fertigstellung der Verkehrsflächen Einnahmen in Höhe von rund 1 Mio. € zu erwarten.	<input checked="" type="checkbox"/> pflichtig	<input type="checkbox"/> freiwillig

2. Personelle Auswirkungen			
Personalkapazitäten (in VZÄ)			
befristet / Verlängerung Befristung	Aktuell	Mehrbedarf	Befr.-Verlängerung
dauerhaft	0,0	0,0	0,0
..... davon Kompensation		0,0	0,0
Zusätzlicher Büraumbedarf	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> teilweise

3. Finanzielle Auswirkungen	2026	2027	2028	2029	(2030 ff.)
konsumentiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
Auszahlungen, davon ...	0 €	0 €	0 €	0 €	
Personalauszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
weitere kons. Auszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
investiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	500.000 €	500.000 €	0 €
Auszahlungen	2.100.000 €	3.500.000 €	1.400.000 €	0 €	0 €

Eckdatenbeschluss 2026

geplante Beschlussvorlage mit finanziellen/personellen Ausweitungen, Basisinformationen

Referat:	BAU-005
Baureferat	
weitere betroffene Referate (Kürzel):	Federführung (Referatskürzel):
Produkt(e) (Nr. und Bezeichnung): 32541100 Städtische Verkehrsflächen	

1. Geplante Beschlussvorlage		
1.1 Arbeitstitel		
Federseestraße / Henschelstraße Aus- und Umbau gemäß B-Plan-Nr. 2084 sowie Grundvereinbarung	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich
1.2 Beschlussinhalt (Kurzbeschreibung)		
Mit dem Bebauungsplan mit Grünordnung 2084 vom 06.12.2017 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 10474) und der abgeschlossenen Grundvereinbarung vom 12.07.2017, hat sich die LHM verpflichtet, die Federseestraße und einen Teilbereich der Henschelstraße, aus- bzw. umzubauen. Dieser umfasst die Verbreiterung gemäß festgesetzter Straßenbegrenzungslinien, Besucherstellplätze, einen breiten Gehweg, 16 Neupflanzungen von Bäumen; im Bereich der Verbreiterung der Baumgräben werden zudem ca. 325 m ² entsiegelt und wird dem Stadtrat in Form einer Projektgenehmigung zur Entscheidung vorgelegt. Die Bebauung des Planungsgebietes ist abgeschlossen, der vertraglich geregelte Flächentausch zwischen der DEMOS und der LHM ist in der Abschlussphase. Aus Gründen der Verkehrssicherheit für Fußgänger ist eine zeitnahe Umsetzung der Maßnahme erforderlich. Gemäß der Grundvereinbarung ist die Planungsbegünstigte zu einer anteilmäßigen Ablöse für die Ausbaumaßnahmen an der Federseestr. verpflichtet. Der Ablösebetrag i.H. von 146.151,60 € wurde von der DEMOS am 01.07.2019 überwiesen.	<input checked="" type="checkbox"/> pflichtig	<input type="checkbox"/> freiwillig
Es ist geplant die Federseestr. zur Förderung anzumelden. Die zuwendungsfähigen Kosten für den barrierefreien Ausbau der beiden Bushaltestellen betragen ca. 144.000 € (brutto). Bei einer Förderquote von 75 % sind Zuwendungen i.H.v. 108.000 € zu erwarten. Es handelt sich hier um geschätzte Teilprojektkosten. Bei den Angaben zu den Einnahmen aus aktuellen Förderprogrammen handelt es sich um grobe Schätzwerte. Belastbare Aussagen über die Höhe der Zuwendungen sind erst nach Antragstellung und Verbescheidung durch die Bewilligungsbehörde möglich.		

2. Personelle Auswirkungen			
Personalkapazitäten (in VZÄ)			
befristet / Verlängerung Befristung	Aktuell	Mehrbedarf	Befr.-Verlängerung/
dauerhaft	0,0	0,0	0,0
..... davon Kompensation		0,0	0,0
Zusätzlicher Büraumbedarf	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> teilweise

3. Finanzielle Auswirkungen	2026	2027	2028	2029	(2030 ff.)
konsumentiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
Auszahlungen, davon ...	0 €	0 €	0 €	0 €	
Personalauszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
weitere kons. Auszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
investiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	108.000 €	0 €	0 €
Auszahlungen	1.000.000 €	1.000.000 €	1.000.000 €	0 €	0 €

Eckdatenbeschluss 2026

geplante Beschlussvorlage mit finanziellen/personellen Ausweitungen, Basisinformationen

Referat:	BAU-006
Baureferat	
weitere betroffene Referate (Kürzel):	Federführung (Referatskürzel):
Produkt(e) (Nr. und Bezeichnung): 32541100 Städtische Verkehrsflächen	

1. Geplante Beschlussvorlage	
1.1 Arbeitstitel	
Freiham Autobahnanschlussstelle Germerring Nord Anteil LHM an den Planungskosten	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich
<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	
1.2 Beschlussinhalt (Kurzbeschreibung)	<input checked="" type="checkbox"/> pflichtig <input type="checkbox"/> freiwillig
<input checked="" type="checkbox"/> pflichtig <input type="checkbox"/> freiwillig	
Im Zuge des Ausbaus der A99 muss die Anschlussstelle Germerring Nord – nach Freiham angepasst werden. Gemäß der gesetzlichen Mitwirkungsverpflichtung gegenüber der Autobahndirektion Südbayern muss sich die LHM an den Kosten beteiligen. Es fallen voraussichtlich Planungskosten in Höhe von ca. 2,7 Mio. € an (Anteil der LHM); die der LHM ab 2026 in Rechnung gestellt werden. Das Planfeststellungsverfahren erfolgt in Kürze. Das Baureferat muss die angefallenen Planungskosten zum Eckdatenverfahren 2026 anmelden; zu einem späteren Zeitpunkt auch den Anteil der LHM an den Baukosten (Gesamtkostenanteil der LHM: ca. 18,3 Mio. €). Im Falle einer Antragstellung nach den BayGVFG-RZStra ist davon auszugehen, dass Planungskosten in Höhe von 15% zuwendungsfähig wären. Wenn man von Planungskosten für die LHM in Höhe von 2,7 Mio. Euro ausgehen würde, resultieren daraus 405.000 Euro zuwendungsfähige Kosten und daraus Zuwendungen, die sich auf etwa 180.000 Euro belaufen würden. Bei den Angaben zu den Einnahmen aus aktuellen Förderprogrammen handelt es sich um grobe Schätzwerte. Belastbare Aussagen über die Höhe der Zuwendungen sind erst nach Antragstellung und Verbescheidung durch die Bewilligungsbehörde möglich.	

2. Personelle Auswirkungen
Personalkapazitäten (in VZÄ)
befristet / Verlängerung Befristung
dauerhaft
..... davon Kompensation
Zusätzlicher Büraumbedarf
<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> teilweise

3. Finanzielle Auswirkungen	2026	2027	2028	2029	(2030 ff.)
konsumentiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
Auszahlungen, davon ...	0 €	0 €	0 €	0 €	
Personalauszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
weitere kons. Auszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
investiv					
Einzahlungen	180.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Auszahlungen	1.600.000 €	600.000 €	500.000 €	0 €	0 €

Eckdatenbeschluss 2026

geplante Beschlussvorlage mit finanziellen/personellen Ausweitungen, Basisinformationen

Referat:	BAU-011b
Baureferat	
weitere betroffene Referate (Kürzel):	Federführung (Referatskürzel):
Produkt(e) (Nr. und Bezeichnung): 32541200 Ingenieurbauwerke auf städtischen Verkehrsflächen	

1. Geplante Beschlussvorlage		
1.1 Arbeitstitel	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich
Lärmschutzmaßnahme an der Heidemannstraße (Lärmschutzwand Neufreimann LSW C West)		
1.2 Beschlussinhalt (Kurzbeschreibung)	<input type="checkbox"/> pflichtig	<input checked="" type="checkbox"/> freiwillig
In der Vollversammlung des Stadtrates wurde am 17.05.2023 (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 08597) der Beschluss „Öffentliche Grünflächen Neufreimann im Geltungsbereich des Bebauungsplans mit Grünordnung Nr. 1989 -Ehemalige Bayernkaserne-“ gefasst, in dem das Baureferat beauftragt wurde, für die Lärmschutzmaßnahme auf der Südseite der Heidemannstraße die Projektgenehmigung dem Stadtrat zur Entscheidung vorzulegen.		

2. Personelle Auswirkungen			
Personalkapazitäten (in VZÄ)	Aktuell	Mehrbedarf	Befr.-Verlängerung/
befristet / Verlängerung Befristung	0,0	0,0	0,0
dauerhaft	0,0	0,0	0,0
..... davon Kompensation		0,0	0,0
Zusätzlicher Büroraumbedarf	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> teilweise

	2026	2027	2028	2029	(2030 ff.)
konsumentiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
Auszahlungen, davon ...	0 €	0 €	0 €	0 €	
Personalauszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
weitere kons. Auszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
investiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Auszahlungen	2.000.000 €	2.500.000 €			

Eckdatenbeschluss 2026

geplante Beschlussvorlage mit finanziellen/personellen Ausweitungen, Basisinformationen

Referat:	GSR-003
Gesundheitsreferat	
weitere betroffene Referate (Kürzel):	Federführung (Referatskürzel):
Produkt(e) (Nr. und Bezeichnung): Produkt 33414300 Gesundheitsplanung	

1. Geplante Beschlussvorlage
1.1 Arbeitstitel
Umsetzung der Richtlinie zur Förderung der Geburtshilfe in Bayern (GebHilfR), Fortführung des Förderprogramms Geburtshilfe
1.2 Beschlussinhalt (Kurzbeschreibung)
Das Gesundheitsreferat (GSR) setzt das Förderprogramm Geburtshilfe des Freistaats Bayern seit Inkrafttreten der „Richtlinie zur Förderung der Geburtshilfe in Bayern“ (GebHilfR) am 28.09.2018 zum Zweck der Stärkung und Sicherung der geburtshilflichen Versorgung in München um. Über die GebHilfR werden die Landkreise und kreisfreien Städte bei der Erfüllung ihrer gesetzlichen Sicherstellungspflicht für die stationäre und ambulante Versorgung von Frauen mit Hebammenhilfe (Art. 51 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 LKrO, Art. 9 Abs. 1 Satz 2 GO) finanziell unterstützt. Zuständiges Ministerium ist das Bayerische Staatsministerium für Gesundheit, Pflege und Prävention.
Die aktuell gültige Richtlinie ist bis 31.12.2025 befristet. Derzeit wird davon ausgegangen, dass sie erneut um mindestens drei Jahre bis 31.12.2028 verlängert bzw. ggf. sogar entfristet wird. Für das Stadtgebiet München fällt dem GSR als zuständige Fachbehörde die Aufgabe der Umsetzung des Förderprogramms auf kommunaler Ebene zu.
Über das Förderprogramm steht der Landeshauptstadt München (LHM) abhängig von der Anzahl der Geburten im Stadtgebiet eine Gesamtfördersumme in Höhe von etwa 900.000 € pro Haushaltsjahr zur Verfügung. Die LHM ist verpflichtet, sich mit 10 % an der Gesamtsumme zu beteiligen (90.000 €), um die Fördermittel für die Stadt München zu erschließen. 90 % (810.000 €) stellt der Freistaat Bayern zur Verfügung. Die Mittel fließen in die stationäre und ambulante Geburtshilfe.
Der städtische Anteil wurde auch für 0,75 VZÄ in E13 und 0,5 VZÄ Verwaltungskraft in E8 aufgewendet (SV Nr. 20-26 / V 07393). Die Stellen sind derzeit bis 31.12.2025 befristet. Sie sollen zunächst bis 30.06.2029 verlängert werden, damit auch nach einem möglichen Ende des Programms nach der nächsten Förderphase dieses rechtssicher abgewickelt werden kann (Verwendungs nachweis 2028). Im Falle einer Entfristung der Richtlinie müssten auch die Stellen entfristet werden.

2. Personelle Auswirkungen				
Personalkapazitäten (in VZÄ)	Aktuell	Mehrbedarf	Befr.-Verlängerung/ Entfristung	
befristet / Verlängerung Befristung	1,3	0,0	1,3	
dauerhaft	0,0	0,0	0,0	
..... davon Kompensation		0,0	0,0	
Zusätzlicher Büroraumbedarf	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> teilweise	

3. Finanzielle Auswirkungen	2026	2027	2028	2029	(2030 ff.)
konsumentiv					
Einzahlungen	810.000 €	810.000 €	810.000 €	810.000 €	
Auszahlungen, davon ...	902.000 €	904.000 €	904.000 €	904.000 €	
Personalauszahlungen	52.000 €	104.000 €	104.000 €	104.000 €	
weitere kons. Auszahlungen	850.000 €	800.000 €	800.000 €	800.000 €	
investiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Auszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Eckdatenbeschluss 2026

geplante Beschlussvorlage mit finanziellen/personellen Ausweitungen, Basisinformationen

Referat:	KOMR-016
Kommunalreferat	
weitere betroffene Referate (Kürzel): KVR, BAU	Federführung (Referatskürzel): KR
Produkt(e) (Nr. und Bezeichnung): 34111710 Grundstücks- und Gebäudemanagement	

1. Geplante Beschlussvorlage
1.1 Arbeitstitel
Neubau und Erweiterung Feuerwehr- und Rettungsdienstschule (Feuerwache 2) in der Aidenbachstraße 7, Teilmaßnahme Fahrzeughalle
1.2 Beschlussinhalt (Kurzbeschreibung)
Der Bedarf für die Erweiterung der aus dem 1967 stammenden Gebäude der Feuerwehrschule und dessen Dringlichkeit wurde mit Beschluss vom 24.09.2015 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 04001) vom Stadtrat anerkannt. Mit Beschluss vom 09.01.2020 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 17299) wurde das Nutzerbedarfsprogramm und das Raumprogramm vorläufig genehmigt. Im Zuge der Vorplanungen für den Neubau der Feuerwehr- und Rettungsdienstschule ist eine Fahrzeughalle für Einsatzfahrzeuge in der FW 2 vorgesehen. In Anbetracht der Zuweisung von drei ATF-Fahrzeugen des Bundes zur Branddirektion München ist eine gleichzeitige Unterbringung dieser Fahrzeuge an einem anderen Standort erforderlich. Da die geplante Fahrzeughalle voraussichtlich erst im Jahr 2028 fertiggestellt sein wird, ist eine vorzeitige Errichtung unabdingbar, um unnötige Kosten zu vermeiden. Nach der Fertigstellung weiterer Feuerwachen können die ATF-Fahrzeuge dorthin verlegt werden und die Halle kann für den ursprünglichen Zweck der Feuerwehrschule genutzt werden. Die Fahrzeuge erfordern beheizte Unterstellmöglichkeiten, um Schäden an der Ausrüstung zu vermeiden. Die Nicht-Umsetzung der Maßnahme hätte eine Beschädigung der ATF-Fahrzeuge zur Folge und würde deren Einsatzbereitschaft gefährden. Zudem würden unnötige Kosten für provisorische Lösungen entstehen.
Die Kosten der Erstellung der Fahrzeughalle betragen ca. 3,5 Mio. Euro.

2. Personelle Auswirkungen
Personalkapazitäten (in VZÄ)
befristet / Verlängerung Befristung
dauerhaft
..... davon Kompensation
Zusätzlicher Büraumbedarf
<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> teilweise

3. Finanzielle Auswirkungen	2026	2027	2028	2029	(2030 ff.)
konsumentiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
Auszahlungen, davon ...	0 €	0 €	0 €	0 €	
Personalauszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
weitere kons. Auszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
investiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Auszahlungen	400.000 €	1.200.000 €	1.200.000 €	700.000 €	0 €

Eckdatenbeschluss 2026

geplante Beschlussvorlage mit finanziellen/personellen Ausweitungen, Basisinformationen

Referat:	KOMR-018
Kommunalreferat	
weitere betroffene Referate (Kürzel):	Federführung (Referatskürzel):
BAU	KR

Produkt(e) (Nr. und Bezeichnung):

34111710 Grundstücks- und Gebäudemanagement

1. Geplante Beschlussvorlage

1.1 Arbeitstitel	<input type="checkbox"/> öffentlich	<input checked="" type="checkbox"/> nichtöffentlich
- Dachsanierung - Verkehrssicherungspflicht -		
1.2 Beschlussinhalt (Kurzbeschreibung)	<input type="checkbox"/> pflichtig	<input checked="" type="checkbox"/> freiwillig

2. Personelle Auswirkungen

Personalkapazitäten (in VZÄ)	Aktuell	Mehrbedarf	Befr.-Verlängerung/
befristet / Verlängerung Befristung	0,0	0,0	0,0
dauerhaft	0,0	0,0	0,0
..... davon Kompensation		0,0	0,0
Zusätzlicher Büraumbedarf	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> teilweise

3. Finanzielle Auswirkungen

	2026	2027	2028	2029	(2030 ff.)
konsumtiv					
Einzahlungen					
Auszahlungen, davon ...					
Personalauszahlungen					
weitere kons. Auszahlungen					
investiv					
Einzahlungen					
Auszahlungen					

Eckdatenbeschluss 2026

geplante Beschlussvorlage mit finanziellen/personellen Ausweitungen, Basisinformationen

Referat:	KOMZ-009
Komunalreferat - zentrale Ansätze	
weitere betroffene Referate (Kürzel):	Federführung (Referatskürzel): KR-IS-KD-GV-O
Produkt(e) (Nr. und Bezeichnung): 94111910 Allgemeines Grundvermögen BIA 995430289	

1. Geplante Beschlussvorlage		
1.1 Arbeitstitel	<input type="checkbox"/> öffentlich	<input checked="" type="checkbox"/> nichtöffentlich
██████████ Öffnung U-Bahn-Sperriegeschoss Kostenübernahme seitens der Stadt gegenüber SWM ██████████		
1.2 Beschlussinhalt (Kurzbeschreibung)	<input checked="" type="checkbox"/> pflichtig	<input type="checkbox"/> freiwillig
██████████		
██████████		

2. Personelle Auswirkungen			
Personalkapazitäten (in VZÄ)	Aktuell	Mehrbedarf	Befr.-Verlängerung/
befristet / Verlängerung Befristung	0,0	0,0	0,0
dauerhaft	0,0	0,0	0,0
..... davon Kompensation		0,0	0,0
Zusätzlicher Büraumbedarf	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> teilweise

3. Finanzielle Auswirkungen	2026	2027	2028	2029	(2030 ff.)
konsumentiv					
Einzahlungen					
Auszahlungen, davon ...					
Personalauszahlungen					
weitere kons. Auszahlungen					
investiv					
Einzahlungen					
Auszahlungen					

Eckdatenbeschluss 2026

geplante Beschlussvorlage mit finanziellen/personellen Ausweitungen, Basisinformationen

Referat: Kommunalreferat - zentrale Ansätze	KOMZ-012
weitere betroffene Referate (Kürzel):	Federführung (Referatskürzel): KR-IS-KD-GV-O
Produkt(e) (Nr. und Bezeichnung): 94111910 Allgemeines Grundvermögen IA: 995430269	

1. Geplante Beschlussvorlage		
1.1 Arbeitstitel	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input checked="" type="checkbox"/> nichtöffentlich
Mittelbereitstellung zur Erstattung von Erschliessungskosten im Rahmen des Umlegungsverfahrens		
1.2 Beschlussinhalt (Kurzbeschreibung)	<input checked="" type="checkbox"/> pflichtig	<input type="checkbox"/> freiwillig

2. Personelle Auswirkungen			
Personalkapazitäten (in VZÄ)	Aktuell	Mehrbedarf	Befr.-Verlängerung/
befristet / Verlängerung Befristung	0,0	0,0	0,0
dauerhaft	0,0	0,0	0,0
..... davon Kompensation		0,0	0,0
Zusätzlicher Büroraumbedarf	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> teilweise

3. Finanzielle Auswirkungen					
	2026	2027	2028	2029	(2030 ff.)
konsumtiv					
Einzahlungen					
Auszahlungen, davon ...					
Personalauszahlungen					
weitere kons. Auszahlungen					
investiv					
Einzahlungen					
Auszahlungen					

Eckdatenbeschluss 2026

geplante Beschlussvorlage mit finanziellen/personellen Ausweitungen, Basisinformationen

Referat:	KOMZ-013
Kommunalreferat - zentrale Ansätze	
weitere betroffene Referate (Kürzel):	Federführung (Referatskürzel): KR-IS-KD-GV-O
Produkt(e) (Nr. und Bezeichnung): 94111910 Allgemeines Grundvermögen IA: 995430269	

1. Geplante Beschlussvorlage		
1.1 Arbeitstitel	<input type="checkbox"/> öffentlich	<input checked="" type="checkbox"/> nichtöffentlich
Mittelbereitstellung zur Erstattung von Freimachungskosten im Rahmen des Umlegungsverfahrens		
1.2 Beschlussinhalt (Kurzbeschreibung)	<input checked="" type="checkbox"/> pflichtig	<input type="checkbox"/> freiwillig

2. Personelle Auswirkungen				
Personalkapazitäten (in VZÄ)	Aktuell	Mehrbedarf	Befr.- Verlängerung/	
befristet / Verlängerung Befristung	0,0	0,0		0,0
dauerhaft	0,0	0,0		0,0
..... davon Kompensation		0,0		0,0
Zusätzlicher Büroraumbedarf	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> teilweise	

	2026	2027	2028	2029	(2030 ff.)
konsumtiv					
Einzahlungen					
Auszahlungen, davon ...					
Personalauszahlungen					
weitere kons. Auszahlungen					
investiv					
Einzahlungen					
Auszahlungen					

Eckdatenbeschluss 2026

geplante Beschlussvorlage mit finanziellen/personellen Ausweitungen, Basisinformationen

Referat: Kommunalreferat - zentrale Ansätze	KOMZ-014
weitere betroffene Referate (Kürzel):	Federführung (Referatskürzel): KR-IS-KD-GV-O
Produkt(e) (Nr. und Bezeichnung): 94111910 Allgemeines Grundvermögen IA: 995430269	

1. Geplante Beschlussvorlage		
1.1 Arbeitstitel	<input type="checkbox"/> öffentlich	<input checked="" type="checkbox"/> nichtöffentlich
Mittelbereitstellung zur Räumung städtischer Baufelder		
1.2 Beschlussinhalt (Kurzbeschreibung)	<input type="checkbox"/> pflichtig	<input checked="" type="checkbox"/> freiwillig

2. Personelle Auswirkungen			
Personalkapazitäten (in VZÄ)	Aktuell	Mehrbedarf	Befr.-Verlängerung/
befristet / Verlängerung Befristung	0,0	0,0	0,0
dauerhaft	0,0	0,0	0,0
..... davon Kompensation		0,0	0,0
Zusätzlicher Büroräumbedarf	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> teilweise

3. Finanzielle Auswirkungen					
	2026	2027	2028	2029	(2030 ff.)
konsumentiv					
Einzahlungen					
Auszahlungen, davon ...					
Personalauszahlungen					
weitere kons. Auszahlungen					
investiv					
Einzahlungen					
Auszahlungen					

Eckdatenbeschluss 2026

geplante Beschlussvorlage mit finanziellen/personellen Ausweitungen, Basisinformationen

Referat: Kommunalreferat - zentrale Ansätze	KOMZ-015
weitere betroffene Referate (Kürzel):	Federführung (Referatskürzel): KR
Produkt(e) (Nr. und Bezeichnung): 94111910 Allgemeines Grundvermögen BIA 995430295	

1. Geplante Beschlussvorlage		
1.1 Arbeitstitel	<input type="checkbox"/> öffentlich	<input checked="" type="checkbox"/> nichtöffentlich
Planungs- und Entwicklungskosten für den Bebauungsplan mit Grünordnung		
1.2 Beschlussinhalt (Kurzbeschreibung)	<input checked="" type="checkbox"/> pflichtig	<input type="checkbox"/> freiwillig

2. Personelle Auswirkungen			
Personalkapazitäten (in VZÄ)	Aktuell	Mehrbedarf	Befr.-Verlängerung/
befristet / Verlängerung Befristung	0,0	0,0	0,0
dauerhaft	0,0	0,0	0,0
..... davon Kompensation		0,0	0,0
Zusätzlicher Büroraumbedarf	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> teilweise

3. Finanzielle Auswirkungen					
	2026	2027	2028	2029	(2030 ff.)
konsumtiv					
Einzahlungen					
Auszahlungen, davon ...					
Personalauszahlungen					
weitere kons. Auszahlungen					
investiv					
Einzahlungen					
Auszahlungen					

Eckdatenbeschluss 2026

geplante Beschlussvorlage mit finanziellen/personellen Ausweitungen, Basisinformationen

Referat:	KOMZ-018
Komunalreferat - zentrale Ansätze	
weitere betroffene Referate (Kürzel):	Federführung (Referatskürzel): KR-IS-KD-GV-N
Produkt(e) (Nr. und Bezeichnung): 94511600 Entwicklungsmaßnahmen (Sachkonto 651118, BIA 995430283)	

1. Geplante Beschlussvorlage		
1.1 Arbeitstitel	<input type="checkbox"/> öffentlich	<input checked="" type="checkbox"/> nichtöffentlich
Erhöhung der Planungs- und Entwicklungskosten für den Bebauungsplan mit Grünordnung		
1.2 Beschlussinhalt (Kurzbeschreibung)	<input checked="" type="checkbox"/> pflichtig	<input type="checkbox"/> freiwillig

2. Personelle Auswirkungen			
Personalkapazitäten (in VZÄ)	Aktuell	Mehrbedarf	Befr.-Verlängerung/
befristet / Verlängerung Befristung	0,0	0,0	0,0
dauerhaft	0,0	0,0	0,0
..... davon Kompensation		0,0	0,0
Zusätzlicher Büroraumbedarf	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> teilweise

3. Finanzielle Auswirkungen	2026	2027	2028	2029	(2030 ff.)
konsumtiv					
Einzahlungen					
Auszahlungen, davon ...					
Personalauszahlungen					
weitere kons. Auszahlungen					
investiv					
Einzahlungen					
Auszahlungen					

Eckdatenbeschluss 2026

geplante Beschlussvorlage mit finanziellen/personellen Ausweitungen, Basisinformationen

Referat:	KOMZ-021
Komunalreferat - zentrale Ansätze	
weitere betroffene Referate (Kürzel):	Federführung (Referatskürzel): KR-IS-SP-KG
Produkt(e) (Nr. und Bezeichnung): 94511600 Entwicklungsmaßnahmen, Maßnahmennummer 8833.7510 IA L94511600009 = Baufeldfreimachung, IA 995460000 Recycling und IA 995460001 Baustrom und -wasser	

1. Geplante Beschlussvorlage		
1.1 Arbeitstitel		
Rückbau [REDACTED] Finanzmittelausweitung zur Fortsetzung der Baufeldfreimachung in 2026	<input type="checkbox"/> öffentlich	<input checked="" type="checkbox"/> nichtöffentlich
1.2 Beschlussinhalt (Kurzbeschreibung)	<input checked="" type="checkbox"/> pflichtig	<input type="checkbox"/> freiwillig

2. Personelle Auswirkungen			
Personalkapazitäten (in VZÄ)	Aktuell	Mehrbedarf	Befr.-Verlängerung/
befristet / Verlängerung Befristung	0,0	0,0	0,0
dauerhaft	0,0	0,0	0,0
..... davon Kompensation		0,0	0,0
Zusätzlicher Büroraumbedarf	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> teilweise

3. Finanzielle Auswirkungen	2026	2027	2028	2029	(2030 ff.)
konsumtiv					
Einzahlungen					
Auszahlungen, davon ...					
Personalauszahlungen					
weitere kons. Auszahlungen					
investiv					
Einzahlungen					
Auszahlungen					

Eckdatenbeschluss 2026

geplante Beschlussvorlage mit finanziellen/personellen Ausweitungen, Basisinformationen

Referat:	KOMZ-023
Komunalreferat - zentrale Ansätze	
weitere betroffene Referate (Kürzel):	Federführung (Referatskürzel):
Referat für Bildung und Sport (RBS)	KR-IS-KD-GV-WO
Produkt(e) (Nr. und Bezeichnung):	
Allgemeines Grundvermögen 94111910, Maßnahmennummer 8800.8301	

1. Geplante Beschlussvorlage
1.1 Arbeitstitel
Teileigentumsverwerb einer Kindertageseinrichtung (Kita)

2. Personelle Auswirkungen
Personalkapazitäten (in VZÄ)
befristet / Verlängerung Befristung
dauerhaft
..... davon Kompensation
Zusätzlicher Büroraumbedarf

	2026	2027	2028	2029	(2030 ff.)
konsumtiv					
Einzahlungen					
Auszahlungen, davon ...					
Personalauszahlungen					
weitere kons. Auszahlungen					
investiv					
Einzahlungen					
Auszahlungen					

Eckdatenbeschluss 2026

geplante Beschlussvorlage mit finanziellen/personellen Ausweitungen, Basisinformationen

Referat:	KOMZ-024
Komunalreferat - zentrale Ansätze	
weitere betroffene Referate (Kürzel):	Federführung (Referatskürzel):
Referat für Bildung und Sport (RBS)	KR-IS-KD-GV-Wo
Produkt(e) (Nr. und Bezeichnung):	
94511600 Entwicklungsmaßnahmen, Maßnahmennummer 8833.7510	

1. Geplante Beschlussvorlage		
1.1 Arbeitstitel	<input type="checkbox"/> öffentlich	<input checked="" type="checkbox"/> nichtöffentlich
Teileigentumserwerb einer Kindertageseinrichtung		
1.2 Beschlussinhalt (Kurzbeschreibung)	<input checked="" type="checkbox"/> pflichtig	<input type="checkbox"/> freiwillig

2. Personelle Auswirkungen			
Personalkapazitäten (in VZÄ)	Aktuell	Mehrbedarf	Befr.-Verlängerung/
befristet / Verlängerung Befristung	0,0	0,0	0,0
dauerhaft	0,0	0,0	0,0
..... davon Kompensation		0,0	0,0
Zusätzlicher Büroraumbedarf	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> teilweise

3. Finanzielle Auswirkungen	2026	2027	2028	2029	(2030 ff.)
konsumtiv					
Einzahlungen					
Auszahlungen, davon ...					
Personalauszahlungen					
weitere kons. Auszahlungen					
investiv					
Einzahlungen					
Auszahlungen					

Eckdatenbeschluss 2026

geplante Beschlussvorlage mit finanziellen/personellen Ausweitungen, Basisinformationen

Referat:	KOMZ-025
Komunalreferat - zentrale Ansätze	
weitere betroffene Referate (Kürzel):	
Referat für Bildung und Sport (RBS)	Federführung (Referatskürzel): KR-IS-KD-GV-WO
Produkt(e) (Nr. und Bezeichnung): Allgemeines Grundvermögen 94111910, Maßnahmennummer 8800.8301	

1. Geplante Beschlussvorlage		
1.1 Arbeitstitel	<input type="checkbox"/> öffentlich	<input checked="" type="checkbox"/> nichtöffentlich
Teileigentumsverwerbung einer Kindertageseinrichtung		
1.2 Beschlussinhalt (Kurzbeschreibung)	<input checked="" type="checkbox"/> pflichtig	<input type="checkbox"/> freiwillig

2. Personelle Auswirkungen			
Personalkapazitäten (in VZA)	Aktuell	Mehrbedarf	Befr.-Verlängerung/
befristet / Verlängerung Befristung	0,0	0,0	0,0
dauerhaft	0,0	0,0	0,0
..... davon Kompensation		0,0	0,0
Zusätzlicher Büorraumbedarf	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> teilweise

	2026	2027	2028	2029	(2030 ff.)
konsumtiv					
Einzahlungen					
Auszahlungen, davon ...					
Personalauszahlungen					
weitere kons. Auszahlungen					
investiv					
Einzahlungen					
Auszahlungen					

Eckdatenbeschluss 2026

geplante Beschlussvorlage mit finanziellen/personellen Ausweitungen, Basisinformationen

Referat:	KUL-015a
Auswahl Referat	
weitere betroffene Referate (Kürzel):	Federführung (Referatskürzel): KUL
Produkt(e) (Nr. und Bezeichnung): 36272100 Münchner Stadtbibliothek	

1. Geplante Beschlussvorlage		
1.1 Arbeitstitel	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich
Münchner Stadtbibliothek – Ersatzbeschaffung eines Bücherbusses		
1.2 Beschlussinhalt (Kurzbeschreibung)	<input type="checkbox"/> pflichtig	<input checked="" type="checkbox"/> freiwillig
Einer der in der Münchner Stadtbibliothek eingesetzten Bücherbusse ist nun 23 Jahre alt (Baujahr 2002). In diesem Winter ist nun bei diesem Bus ein Motorschaden aufgetreten und dieser Bus muss ersetztbeschafft werden.		
Im vergangenen Jahr wurden über 100.000 Medien ausgeliehen. 2024 besuchten rund 6.000 aktive Kund*innen über 55.000 mal den Bücherbus. Ziel ist die Versorgung von Grundschulen mit Medien vor Ort. Die Leseförderung, die Weitergabe von Medienkompetenz und die Inklusion soll sicher gestellt werden. Grundlage hierfür ist eine Kooperationsvereinbarung mit dem Referat für Bildung und Sport.		
Im Falle der Ersatzbeschaffung eines dieselbetriebenen Bücherbusses fallen Anschaffungskosten i.H.v. ca. 700.000 € an.		

2. Personelle Auswirkungen			
Personalkapazitäten (in VZÄ)	Aktuell	Mehrbedarf	Befr.-Verlängerung/
befristet / Verlängerung Befristung	0,0	0,0	0,0
dauerhaft	0,0	0,0	0,0
..... davon Kompensation		0,0	0,0
Zusätzlicher Büroraumbedarf	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> teilweise

3. Finanzielle Auswirkungen	2026	2027	2028	2029	(2030 ff.)
konsumentiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
Auszahlungen, davon ...	0 €	0 €	0 €	0 €	
Personalauszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
weitere kons. Auszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
investiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Auszahlungen	50.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Eckdatenbeschluss 2026

geplante Beschlussvorlage mit finanziellen/personellen Ausweitungen, Basisinformationen

Referat:	KVR-001
Kreisverwaltungsreferat	
weitere betroffene Referate (Kürzel):	Federführung (Referatskürzel): KVR
Produkt(e) (Nr. und Bezeichnung): 35111000, Overhead RL/GL	

1. Geplante Beschlussvorlage		
1.1 Arbeitstitel	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich
Ausstattung des neuen Bürgerbüros in der Baierbrunner Str. 15		
1.2 Beschlussinhalt (Kurzbeschreibung)	<input type="checkbox"/> pflichtig	<input checked="" type="checkbox"/> freiwillig
Mit Beschluss SV 20-26 / V 02192 wurden für die Neuausstattung des Bürgerbüros Forstenrieder Allee nach erfolgter Erweiterung einmalig 857.708 € (investiv) und 105.696 € (konsumtiv) für das Jahr 2022 genehmigt. Es ist davon auszugehen, dass 105.696 € konsumtiv nicht ausreichen werden. Hierfür sind ca. 250.000 € zu veranschlagen.		
Der Stadtrat hat mit Beschluss vom 15.05.24 die Aufgabe des Bürgerbüro-Standortes Forstenrieder Allee sowie die Verlagerung des Standortes in die Baierbrunner Str. 15 beschlossen. Die ursprünglich vorgesehenen Mittel für die Forstenrieder Allee sollen nun für die Ausstattung der Baierbrunner Str. 15 im Jahr 2026 verwendet werden. Es handelt sich um die gleiche Organisationseinheit und um den gleichen Verwendungszweck. Die Ausstattung des neuen Standorts ist zwingend erforderlich.		
Eine Finanzierung aus dem Referatsbudget ist nicht möglich, weshalb zusätzliche Haushaltsmittel für das Jahr 2026 beantragt werden.		

2. Personelle Auswirkungen			
Personalkapazitäten (in VZÄ)	Aktuell	Mehrbedarf	Befr.-Verlängerung/
befristet / Verlängerung Befristung	0,0	0,0	0,0
dauerhaft	0,0	0,0	0,0
..... davon Kompensation		0,0	0,0
Zusätzlicher Büroraumbedarf	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> teilweise

	2026	2027	2028	2029	(2030 ff.)
konsumentiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
Auszahlungen, davon ...	250.000 €	0 €	0 €	0 €	
Personalauszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
weitere kons. Auszahlungen	250.000 €	0 €	0 €	0 €	
investiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Auszahlungen	857.708 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Eckdatenbeschluss 2026

geplante Beschlussvorlage mit finanziellen/personellen Ausweitungen, Basisinformationen

Referat:	KVR-007a
Kreisverwaltungsreferat	
weitere betroffene Referate (Kürzel):	Federführung (Referatskürzel): KVR
Produkt(e) (Nr. und Bezeichnung): 35122100, Allgemeine Sicherheit und Ordnung	

1. Geplante Beschlussvorlage		
1.1 Arbeitstitel		
TABIM - Bereitstellung von investiven Mitteln für die Beschaffung von Sperrelementen; 2 VZÄ Personalzuschaltung; Aufstockung konsumtives Budget für Auf- und Abbau von Sperrelementen	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich
1.2 Beschlussinhalt (Kurzbeschreibung)		
Aufgrund der Anschläge (u.a. Magdeburg und München) und der künftigen Nicht-Bereitstellung bzw. Unterstützung von Sperrelementen durch die Polizei muss mehr Material als im bisherigen Umfang bestellt werden. Aufgrund des Anschlags vom 13.02.2025 in München ist aktuell nicht absehbar, ob künftig auch einzelne Versammlungen durch mobile Sperren gesichert werden müssen. Es soll eine BV im 1. Halbjahr 2025 dazu geben. Die Koordination und Einschätzung, welche Veranstaltungen und Versammlungen, in welchem Maße, gesichert werden müssen, bedarf einer dauerhaften Personalzuschaltung von 2 VZÄ in der Einwertung A12/E11 bei KVR-I/2. Anschaffung von weiteren Sperrelementen führt u.a. zu Lagerproblemen, da keine weitere Lagerfläche zur Verfügung steht. Zudem könnte es sein, dass künftig die Sperrelemente bewacht werden müssen, da in diesem Punkt Uneinigkeit zwischen dem Innenministerium und der Stadt besteht, müssen sicherheitshalber dafür Gelder vorgehalten werden. Bei Menschenansammlungen (z.B. Feiermeile) trägt derzeit die Kosten die Stadt. Es ist allerdings davon auszugehen, dass die Bewachung von Sperrelementen erforderlich wird, wenn Veranstaltungen stärker gesichert werden sollen, müssen Rettungswege etc. kurzfristig frei gemacht werden, dies geht nur, wenn Personal dafür zur Verfügung steht um die Rettungswege kurzfristig freizuräumen. Zudem ist eine Schätzung von Lagerkosten nicht möglich, da die Lagerung bislang kostenneutral auf dem Bauhof erfolgt ist. Zudem müssen ggf. weitere Serviceverträge geschlossen werden, da die Einbindung eines externen Zeichners aufgrund der Komplexität beim Zufahrtsschutz erforderlich werden könnte. Eine Finanzierung aus dem Referatsbudget ist nicht möglich, weshalb zusätzliche Haushaltsmittel ab dem Jahr 2026 beantragt werden.		

2. Personelle Auswirkungen			
Personalkapazitäten (in VZÄ)			
befristet / Verlängerung Befristung	Aktuell	Mehrbedarf	Befr.-Verlängerung
dauerhaft	0,0	0,0	0,0
..... davon Kompensation		0,0	0,0
Zusätzlicher Büroraumbedarf	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> teilweise

	2026	2027	2028	2029	(2030 ff.)
konsumentiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
Auszahlungen, davon ...	965.000 €	965.000 €	965.000 €	965.000 €	
Personalauszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
weitere kons. Auszahlungen	965.000 €	965.000 €	965.000 €	965.000 €	
investiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Auszahlungen	2.500.000 €	2.500.000 €	0 €	0 €	0 €

Eckdatenbeschluss 2026

geplante Beschlussvorlage mit finanziellen/personellen Ausweitungen, Basisinformationen

Referat:	KVR-012a
Kreisverwaltungsreferat	
weitere betroffene Referate (Kürzel):	Federführung (Referatskürzel): KVR
Produkt(e) (Nr. und Bezeichnung): 35126100, Brandschutz	

1. Geplante Beschlussvorlage		
1.1 Arbeitstitel	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input checked="" type="checkbox"/> nichtöffentlich
Sicherung der Einsatzbereitschaft in der Branddirektion		
1.2 Beschlussinhalt (Kurzbeschreibung)	<input checked="" type="checkbox"/> pflichtig	<input type="checkbox"/> freiwillig

2. Personelle Auswirkungen				
Personalkapazitäten (in VZÄ)	Aktuell	Mehrbedarf	Befr.-	Verlängerung/
befristet / Verlängerung Befristung	0,0	2,0		0,0
dauerhaft	0,0	0,0		0,0
..... davon Kompensation		0,0		0,0
Zusätzlicher Büraumbedarf	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> teilweise	

	2026	2027	2028	2029	(2030 ff.)
konsumtiv					
Einzahlungen					
Auszahlungen, davon ...					
Personalauszahlungen					
weitere kons. Auszahlungen					
investiv					
Einzahlungen					
Auszahlungen					

Eckdatenbeschluss 2026

geplante Beschlussvorlage mit finanziellen/personellen Ausweitungen, Basisinformationen

Referat:	KVR-013a
Kreisverwaltungsreferat	
weitere betroffene Referate (Kürzel):	Federführung (Referatskürzel): KVR
Produkt(e) (Nr. und Bezeichnung): 35126100, Brandschutz	

1. Geplante Beschlussvorlage		
1.1 Arbeitstitel	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input checked="" type="checkbox"/> nichtöffentlich
Cybersicherheit, Stärkung und Aufrechterhaltung der digitalen Sicherheitsstrukturen in der Branddirektion		
1.2 Beschlussinhalt (Kurzbeschreibung)	<input checked="" type="checkbox"/> pflichtig	<input type="checkbox"/> freiwillig
[Redacted Content]		

2. Personelle Auswirkungen				
Personalkapazitäten (in VZÄ)	Aktuell	Mehrbedarf	Befr.-	Verlängerung/
befristet / Verlängerung Befristung	0,0	0,0	0,0	
dauerhaft	0,0	4,0	0,0	
..... davon Kompensation		0,0	0,0	
Zusätzlicher Büorraumbedarf	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> teilweise	

	2026	2027	2028	2029	(2030 ff.)
konsumtiv					
Einzahlungen					
Auszahlungen, davon ...					
Personalauszahlungen					
weitere kons. Auszahlungen					
investiv					
Einzahlungen					
Auszahlungen					

Eckdatenbeschluss 2026

geplante Beschlussvorlage mit finanziellen/personellen Ausweitungen, Basisinformationen

Referat:	MOR-001
Mobilitätsreferat	
weitere betroffene Referate (Kürzel):	Federführung (Referatskürzel): MOR
Produkt(e) (Nr. und Bezeichnung): P43512300 - Strategie, Bezirksmanagement und Projektentwicklung	

1. Geplante Beschlussvorlage
1.1 Arbeitstitel
EU-Horizon Europe Innovationsprojekte im Mobilitätsreferat Darstellung der Finanzierung
1.2 Beschlussinhalt (Kurzbeschreibung)
<p>Es werden 3,8 VZÄ und 136.786 € (2026-2028), sowie 108.778 € (2029) Sachmittel benötigt. Die Mittel werden befristet für die Jahre 2026 - 2029 benötigt. Es handelt sich grundsätzlich um eine 100 % Förderung, im Projekt PROTEUS sollen 0,5 VZÄ durch Mittel aus dem Ko-Finanzierungsfonds (Beschluss der Vollversammlung des Stadtrats vom 18.12.2024, Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 14906) zur Finanzierung beantragt werden. Beteiligung des Mobilitätsreferats (MOR) an geförderten Innovationsprojekten der Europäischen Union mit Antrag im 1. Quartal 2025. Anlass: Beschluss „Stadtweite Neuorganisation der Bereiche Europa und Internationales“ der Vollversammlung des Stadtrats der Landeshauptstadt München vom 03.03.2021 (Sitzungsvorlagen Nr. 20-26 / V 02443): Beauftragung der Referate und Eigenbetriebe, den Lenkungskreis Europa und Internationales, die einschlägigen Projektteams, die Netzwerkarbeit sowie den Reformprozess zu unterstützen. Dazu gehört auch die abgestimmte und aktive Beteiligung an nationalen, europäischen und internationalen Förderprojekten. Die Beschlussvorlage stellt für die aktuell im MOR beantragten neuen Innovationsprojekte des Jahres 2025 mit dem jeweiligen Förderprogramm, den Projektpartner*innen, dem Gesamtvolumen des Projekts und die jeweilige Förderung des MOR inkl. des Personalbedarfs, die Projektinhalte sowie den Nutzen für die Landeshauptstadt München dar: Call Rethinking urban spaces towards climate neutrality (HORIZON-MISS-2024-CIT-01-01): - PROTEUS - Munich as a Lead-City - Laufzeit: 48 Monate (1,5 VZÄ), Förderung von 62 Personenmonaten (PM) und 260.485 € Sachkosten - Besetzung erst ab 7ten Projektmonat + zusätzlich werden im KoFi-Fond (Beschluss der Vollversammlung des Stadtrats vom 18.12.2024, Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 14906) weitere 0,5 VZÄ beantragt. Entscheidung im April im LK Europa. - REIMAGINE - Munich as a Replicator City - Laufzeit: 48 Monate (1,0 VZÄ) - Förderung von 50 PM und 174.625 € Sachkosten, restliche PM werden zur Finanzierung von am Projektbeteiligung von Bestandspersonal eingesetzt Call Mobility management plans and behavioural change (HORIZON-MISS-2024-CIT-01-03) - MoveOn - München as a Lead - Laufzeit: 36 Monate (0,8 VZÄ) - Förderung von 30 PM und 84.025 € Sachkosten</p>

2. Personelle Auswirkungen
Personalkapazitäten (in VZÄ)
befristet / Verlängerung Befristung
dauerhaft
..... davon Kompensation
Zusätzlicher Büraumbedarf
<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> teilweise

	2026	2027	2028	2029	(2030 ff.)
konsumentiv					
Einzahlungen	288.786 €	440.786 €	440.786 €	108.778 €	
Auszahlungen, davon ...	288.786 €	440.786 €	440.786 €	348.778 €	
Personalauszahlungen	152.000 €	304.000 €	304.000 €	240.000 €	
weitere kons. Auszahlungen	136.786 €	136.786 €	136.786 €	108.778 €	
investiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Auszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Eckdatenbeschluss 2026

geplante Beschlussvorlage mit finanziellen/personellen Ausweitungen, Basisinformationen

Referat:	MOR-002
Mobilitätsreferat	
weitere betroffene Referate (Kürzel): BAU	Federführung (Referatskürzel): MOR
Produkt(e) (Nr. und Bezeichnung): P43122300 - Straßenverkehr	

1. Geplante Beschlussvorlage
1.1 Arbeitstitel
Regionalzughalt Poccistrasse - Ostseitiger barrierefreier Zugang
1.2 Beschlussinhalt (Kurzbeschreibung)
Es werden zusätzliche investive Sachmittel in Höhe von 3,32 Mio. € für das Baureferat benötigt. Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 05910 (VV 27.07.22). Darstellung Ergebnis der durchgeführten MU - Lph 1-4, Variantenempfehlung Kostenschätzung, Sicherung Finanzmittel Lph 5 bis 9 (620.000 =23% Planungskosten) sowie Baukosten (2,7 Mio); ggfs. Risikozuschlag Kostenentwicklung d.h. absehbare Gesamtkosten: 3,32 Mio € + Risikozuschlag/Kostenentwicklung. Im weiteren entstehen Betriebskosten ab Fertigstellung (voraussichtlich 2032) in Höhe von jährlich 300.000 €.

2. Personelle Auswirkungen			
Personalkapazitäten (in VZÄ)	Aktuell	Mehrbedarf	Befr.-Verlängerung/
befristet / Verlängerung Befristung	0,0	0,0	0,0
dauerhaft	0,0	0,0	0,0
..... davon Kompensation		0,0	0,0
Zusätzlicher Büroraumbedarf	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> teilweise

3. Finanzielle Auswirkungen	2026	2027	2028	2029	(2030 ff.)
konsumentiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Auszahlungen, davon ...	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Personalauszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
weitere kons. Auszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
investiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Auszahlungen	320.000 €	300.000 €	0 €	2.700.000 €	0 €

Eckdatenbeschluss 2026

geplante Beschlussvorlage mit finanziellen/personellen Ausweitungen, Basisinformationen

Referat:	PLAN-001
Referat für Stadtplanung und Bauordnung	
weitere betroffene Referate (Kürzel):	Federführung (Referatskürzel): PLAN
Produkt(e) (Nr. und Bezeichnung): 38511200 Stadtplanung	

1. Geplante Beschlussvorlage
1.1 Arbeitstitel
<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich
Erhaltungspflege im Ökokonto Fröttmaninger Heide - Zahlungsverpflichtung der LHM - jährliche Zahlungen
1.2 Beschlussinhalt (Kurzbeschreibung)
<input type="checkbox"/> pflichtig <input checked="" type="checkbox"/> freiwillig
Mit Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 24.07.2019 "Ausgleichsflächen Fröttmaninger Heide" stimmte der Stadtrat dem Vorschlag des Heideflächenvereins Münchener Norden e. V. (HFV) zu, Ausgleichsflächen aus dem Ökokonto im Einzelfall über die beschlossenen Kontingente der Mitgliedskommunen hinaus zu vergeben. Mitgliedskommunen, die diese Überschreitung in Anspruch nehmen, sollten einen zusätzlichen finanziellen Beitrag für die dauerhaft erforderliche Erhaltungspflege von Ausgleichsflächen leisten. Diese für einen pauschalen Zeitraum von 10 Jahren bemessenen Mittel werden für eine dauerhaft erforderliche Erhaltungspflege ab dem Jahr 2044 vorgehalten.
Der LHM wurde auf diesem Weg ein zusätzliches Kontingent von ca. 16 ha. Ausgleichsflächen zugesprochen. Dieses wurde zwischenzeitlich für eilige und notwendige Bebauungsplanverfahren zur Schaffung von Wohnbaurecht in Anspruch genommen und ist mittlerweile ausgeschöpft. So sind gemäß o.g. Vereinbarungen mit dem Heideflächenverein Gesamtverpflichtungen von insgesamt rund 1.550.000 € entstanden. Die konkreten Modalitäten zum Zahlungsabfluss sind gemäß Stadtratsbeschluss durch das Referat für Stadtplanung und Bauordnung zu organisieren. Eine erste Charge in Höhe von 143.500 € wurde mit einem Finanzierungsbeschluss 2024 (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 15054) bewilligt. Im selben Finanzierungsbeschluss wurde festgelegt, dass der Heideflächenverein jährlich Rechnungen bis in die Höhe von 75.000 € brutto bis zum Jahr 2043 stellen kann. Im Jahr 2044 wäre eine Abschlusszahlung in Höhe von 58.013,64 € zu zahlen.
Derzeit kann bei Rechnungen des gemeinnützigen Heideflächenvereins ein verminderter Umsatzsteuersatz von 7% angenommen werden.
Wann die weiteren Teilrechnungen eingehen werden, ist derzeit noch nicht absehbar. In der Regel erfolgt dies nach dem Satzungsbeschluss. Für einen Großteil der Kosten kann dies daher grundsätzlich bereits zeitnah erfolgen. Die weiteren Mittelbedarfe werden daraufhin sukzessive über geeignete Beschlüsse zum Haushalt bzw. zur Kapazitäts- und Eckdatenplanung dem Stadtrat vorgelegt bzw. beantragt. Für die folgenden 4 Haushaltsjahre werden daher jeweils 75.000 € beantragt. Danach verbleibt eine Restsumme für die Jahre 2010 bis 2044 in Höhe von voraussichtlich 1.107.825,39 €.

2. Personelle Auswirkungen			
Personalkapazitäten (in VZÄ)	Aktuell	Mehrbedarf	Befr.-Verlängerung/
befristet / Verlängerung Befristung	0,0	0,0	0,0
dauerhaft	0,0	0,0	0,0
..... davon Kompensation		0,0	0,0
Zusätzlicher Büroraumbedarf	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> teilweise

3. Finanzielle Auswirkungen	2026	2027	2028	2029	(2030 ff.)
konsumentiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
Auszahlungen, davon ...	75.000 €	75.000 €	75.000 €	75.000 €	
Personalauszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
weitere kons. Auszahlungen	75.000 €	75.000 €	75.000 €	75.000 €	
investiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Auszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Eckdatenbeschluss 2026

geplante Beschlussvorlage mit finanziellen/personellen Ausweitungen, Basisinformationen

Referat:	PLAN-002
Referat für Stadtplanung und Bauordnung	
weitere betroffene Referate (Kürzel):	Federführung (Referatskürzel): PLAN
Produkt(e) (Nr. und Bezeichnung): 38511200 Stadtplanung	

1. Geplante Beschlussvorlage		
1.1 Arbeitstitel	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich
Entfristung einer bestehenden Personalstelle für das Innovations- und Kooperationsprojekt Just Nature		
1.2 Beschlussinhalt (Kurzbeschreibung)	<input type="checkbox"/> pflichtig	<input checked="" type="checkbox"/> freiwillig
Die Abteilung Grün- und Freiraumplanung hat in den letzten Jahren erfolgreich mehrere Förder-, Forschungs- und Innovationsprojekte auf nationaler und europäischer Ebene durchgeführt und zu diesem Zweck staatliche Fördermittel in erheblichem Umfang für die LHM einwerben können bzw. erhalten. Die damit verbundenen Planungs-, Entwicklungs- und Beteiligungsmaßnahmen setzen bestehende Ziele der Stadt- und Freiraumentwicklung für die LHM um und schufen so - gerade vor dem Hintergrund der aktuell angespannten Haushaltsslage - einen finanziellen und funktionalen Mehrwert. Diese Projekte helfen zudem, wichtige Themenfelder flexibel und agil zu erproben und voranzutreiben. Dabei platzieren sie fachübergreifend innovative Vorhaben mit Vorbildcharakter für andere Kommunen und unterstützen die Wettbewerbsfähigkeit der Landeshauptstadt München.		
Um auch in Zukunft Projektmittel bei 100%-iger Förderquote im Bereich der Grün- und Freiraumplanung beantragen und bearbeiten zu können, strebt das Referat für Stadtplanung und Bauordnung die Entfristung der u.g. VZÄ an. Das zu 100% geförderte EU-Projekt "Just Nature: activation of nature basedsolutions for a just low carbon transition" fokussiert insbesondere auf Maßnahmen zur Schaffung klimaresilienter Grünstrukturen in Hinterhöfen (siehe dazu Beschluss der VV vom 22.07.2020 Nr. 20-26 / V 00431) . Es endet im Februar 2026. Die über dieses Projekt auch gut in die Verwaltungsstrukturen und Aufgaben der LHM eingearbeiteten Mitarbeiterinnen, die sich bislang eine Stelle von 0,75 VZÄ in TVÖD E 13 teilen, sollen langfristig gehalten werden. Hierdurch kann auch eine Kernkompetenz im Bereich der Förderprojekte in der Grün- und Freiraumplanung aufgebaut bzw. gehalten werden.		
Die beiden Stellen sollen die Antragstellung ermöglichen, können bei Förderzusage in der Projektbearbeitung mitwirken oder bis zur Schaffung von Förderstellen überbrücken und können auch anteilig evtl. erforderliche Eigenleistungen zur Förderung einbringen. Dies stärkt die Handlungsfähigkeit der Stadtplanung bei der flexiblen und zielgerichteten Einwerbung von Fördermitteln. Als Kompensation wird eine in der Abteilung Grün- und Freiraumplanung vorhandene und derzeit nicht besetzte Stelle mit 1,0 VZÄ in E11 TVÖD (A416289) angeboten.		

2. Personelle Auswirkungen				
Personalkapazitäten (in VZÄ)	Aktuell	Mehrbedarf	Befr.-Verlängerung/ Entfristung	
befristet / Verlängerung Befristung	0,0	0,0	0,0	
dauerhaft	0,0	0,0	0,8	
..... davon Kompensation		0,0	0,8	
Zusätzlicher Büraumbedarf	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> teilweise	

3. Finanzielle Auswirkungen	2026	2027	2028	2029	(2030 ff.)
konsumentiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
Auszahlungen, davon ...	0 €	0 €	0 €	0 €	
Personalauszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
weitere kons. Auszahlungen					
investiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Auszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Eckdatenbeschluss 2026

geplante Beschlussvorlage mit finanziellen/personellen Ausweitungen, Basisinformationen

Referat:	RAW-002
Referat für Arbeit und Wirtschaft	
weitere betroffene Referate (Kürzel):	Federführung (Referatskürzel):
Produkt(e) (Nr. und Bezeichnung): 44331400 Beschäftigungsförderung	

1. Geplante Beschlussvorlage		
1.1 Arbeitstitel		
Strukturwandel und Transformationsprozesse – das Münchner Beschäftigungs- und Qualifizierungsprogramm (MBQ) stärkt die Berufliche Bildung durch Drittmittelakquise und benötigt hierfür zusätzlich 2,0 VZÄ befristet in 2026 und 2027	<input type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich
1.2 Beschlussinhalt (Kurzbeschreibung)		
Das Münchner Beschäftigungs- und Qualifizierungsprogramm (MBQ) fördert und unterstützt vielfältige Projekte, gleichzeitig bringt auch das MBQ seinen vollen Konsolidierungsbeitrag (rd. 10 % Budgetkürzung) ein. Im Zuge der Haushaltskonsolidierung stärkt das Referat für Arbeit und Wirtschaft weiterhin die Trägerlandschaft, u.a. durch Hilfestellung und Informationen für Drittmittelakquisen (z.B. ESF Bayern/Bund). Gleichzeitig beteiligt sich das RAW selbst an Ausschreibungen und hat so die letzten Jahre erfolgreich über 6 Mio. Euro Fördergelder mit Verbundpartner*innen nach München geholt. Das entlastet den Haushalt und sichert zeitgleich die Zukunft der beteiligten Projektpartner. Zuletzt war der Fachbereich "Kommunale Beschäftigungspolitik und Qualifizierung" des RAW erfolgreich mit dem Antrag "Barriearame Zugänge zu Beruflicher Bildung. BamBBi-Netzwerk München / Straubing-Bogen". Der Verbund besteht aus geförderten sechs Partnerorganisationen, davon vier aus München. Hinzukommt ein breites Netzwerk aus den zentralen Akteuren der beruflichen Bildung sowie Praxispartnern. Ziel ist es, die doppelte Transformation (digitale und ökologische Herausforderungen) in der dafür besonders relevanten IT-Branche und den Klimaberufen im Handwerk durch berufliche Bildung zu adressieren und zu gestalten. Im Projekt werden für Jugendliche, junge Erwachsene und prekär Beschäftigte niederschwellige Ein- und Umstiegsmöglichkeiten und innovative (Vor-)Qualifizierungsmodelle sowie Angebote an Fort- und Weiterbildung entwickelt und verbreitet, die auf Arbeit und Beschäftigung in der doppelten Transformation zugeschnitten sind. Das Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF; Programm InnoVET Plus) fördert BamBBi mit insg. 2,8 Mio. Euro zwischen 2024-2027. Das RAW erhält Mittel i.H.v. 360.000 Euro, davon rd. 342.000 Euro Personal- und 18.500 Euro Sachkosten (lt. Bewilligungsbescheid). Die zu 100 % drittmittelfinanzierten Personalkosten entsprechen 2,0 VZÄ in der 3. QE für Projektmanagement (Netzwerkaufbau und -betreuung, Transferarbeit in das Duale System, Ausbildungsbetriebe etc.) für die Jahre 2026 und 2027. Es wird beantragt, die entsprechend drittmittelfinanzierten Stellen einzurichten und zu besetzen.	<input type="checkbox"/> pflichtig	<input checked="" type="checkbox"/> freiwillig

2. Personelle Auswirkungen			
Personalkapazitäten (in VZÄ)	Aktuell	Mehrbedarf	Befr.-Verlängerung/
befristet / Verlängerung Befristung	0,0	2,0	0,0
dauerhaft	0,0	0,0	0,0
..... davon Kompensation		0,0	
Zusätzlicher Büraumbedarf	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> teilweise

3. Finanzielle Auswirkungen	2026	2027	2028	2029	(2030 ff.)
konsumentiv					
Einzahlungen	171.000 €	171.000 €	0 €	0 €	
Auszahlungen, davon ...	171.000 €	171.000 €	0 €	0 €	
Personalauszahlungen	171.000 €	171.000 €	0 €	0 €	
weitere kons. Auszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
investiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Auszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Eckdatenbeschluss 2026

geplante Beschlussvorlage mit finanziellen/personellen Ausweitungen, Basisinformationen

Referat:	RAW-004a
Referat für Arbeit und Wirtschaft	
weitere betroffene Referate (Kürzel):	Federführung (Referatskürzel):
BauR, MOR	RAW
Produkt(e) (Nr. und Bezeichnung):	
44111320 Beteiligungsmanagement (ca. 83 %) und 32547100 U-Bahn-Bau (ca. 16 %) gemäß neuer Aufteilung	

1. Geplante Beschlussvorlage
1.1 Arbeitstitel
Erhöhungsbetrag für das Leistungsprogramm 2026 der MVG
1.2 Beschlussinhalt (Kurzbeschreibung)

2. Personelle Auswirkungen			
Personalkapazitäten (in VZÄ)	Aktuell	Mehrbedarf	Befr.-Verlängerung/
befristet / Verlängerung Befristung	0,0	0,0	0,0
dauerhaft	0,0	0,0	0,0
..... davon Kompensation		0,0	0,0
Zusätzlicher Büraumbedarf	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> teilweise

3. Finanzielle Auswirkungen	2026	2027	2028	2029	(2030 ff.)
konsumentiv					
Einzahlungen					
Auszahlungen, davon ...					
Personalauszahlungen					
weitere kons. Auszahlungen					
investiv					
Einzahlungen					
Auszahlungen					

Eckdatenbeschluss 2026**geplante Beschlussvorlage mit finanziellen/personellen Ausweitungen, Basisinformationen**

Referat:	RBS-001
Referat für Bildung und Sport	
weitere betroffene Referate (Kürzel):	Federführung (Referatskürzel): RBS
Produkt(e) (Nr. und Bezeichnung): 39210100 Schulverwaltung; 39211100 Grundschulen; 39221100 Förderzentren; 39365100 Kitaverwaltung; 39111710 Grundstücks- und Gebäudemanagement	

1. Geplante Beschlussvorlage
1.1 Arbeitstitel
Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung für Kinder im Grundschulalter - Maßnahmen zum rechtsanspruchskonformen Ausbau der Ganztagsbildung in München Teil 4
1.2 Beschlussinhalt (Kurzbeschreibung)
Zur Umsetzung des Rechtsanspruchs auf Ganztagsbetreuung für Kinder im Grundschulalter sind folgende Ressourcen unabdingbar: 01) 50.000 € dauerhaft - Etablierung einer mediativen Verbundbegleitung für Bildungs- und Ferienverbünde 02) 240.000 € einmalig in 2026; 720.000 € dauerhaft ab 2027 - Fahrtkosten für Regionalhorte und Regionalhortplätze in teilausgelasteten BayKiBiG-Einrichtungen während der Schulzeit 03) 563.300 € einmalig in 2026; 417.200 € einmalig in 2027 - Einbau Verteilerküchen für warme Mittagsverpflegung für schulische Ganztagsangebote an Grund- und Förderschulen (davon 155.000 € konsumtiv und 408.300 € investiv in 2026; 114.800 € konsumtiv und 302.400 € investiv in 2027) 04) 1.843.000 € einmalig in 2026; 6.498.000 € einmalig in 2027; 11.633.000 € einmalig in 2028; 16.768.000 € einmalig in 2029 - Ferienangebote unter Schulaufsicht an Grund- und Förderschulen Zu Pos. 01, 02 und 04): Der geltend gemachte Ressourcenbedarf wird vollständig über die Bundesmittel (Betriebskostenförderung) refinanziert. Der finale Anteil der LHM an den Bundesmitteln wurde seitens des Freistaats noch nicht bekannt gegeben. Nach aktueller Schätzung wird von einem Anteil für die LHM i.H.v. 10 % ausgegangen: Bundesmittel: 135.000.000 € in 2026, 460.000.000 € in 2027, 785.000.000 € in 2028, 1.110.000 € in 2029 Anteil Bayern (15,8 %): 21.330.000 € in 2026, 72.680.000 € in 2027, 124.030.000 € in 2028, 175.380.000 € in 2029 Anteil LHM (10 %): 2.133.000 € in 2026, 7.268.000 € in 2027, 12.403.000 € in 2028, 17.538.000 € in 2029 Zu Pos. 03): Es wird ein Ressourcenbedarf i.H.v. 70 % der konsumtiven und 90 % der investiven Gesamtkosten geltend gemacht, da dieser über die Bundesmittel (Sonderinvestitionsförderung) gefördert bzw. refinanziert wird. Der verbleibende Anteil i.H.v. 30 % der konsumtiven (66.400 € in 2026 und 49.200 € in 2027) und 10 % der investiven (45.400 € in 2026 und 33.600 € in 2027) Gesamtkosten inkl. Anschlusskosten wird aus dem Bauunterhalt finanziert.

2. Personelle Auswirkungen
Personalkapazitäten (in VZÄ)
befristet / Verlängerung Befristung
dauerhaft
..... davon Kompensation
Zusätzlicher Büroraumbedarf

	Aktuell	Mehrbedarf	Befr.-Verlängerung/
0,0	0,0	0,0	
0,0	0,0	0,0	
0,0	0,0	0,0	

3. Finanzielle Auswirkungen	2026	2027	2028	2029	(2030 ff.)
konsumentiv					
Einzahlungen	2.288.000 €	7.382.800 €	12.403.000 €	17.538.000 €	
Auszahlungen, davon ...	2.288.000 €	7.382.800 €	12.403.000 €	17.538.000 €	
Personalauszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
weitere kons. Auszahlungen	2.288.000 €	7.382.800 €	12.403.000 €	17.538.000 €	
investiv					
Einzahlungen	408.300 €	302.400 €	0 €	0 €	0 €
Auszahlungen	408.300 €	302.400 €	0 €	0 €	0 €

Eckdatenbeschluss 2026

geplante Beschlussvorlage mit finanziellen/personellen Ausweitungen, Basisinformationen

Referat:	RBS-002
Referat für Bildung und Sport	
weitere betroffene Referate (Kürzel):	Federführung (Referatskürzel):
BAU	RBS
Produkt(e) (Nr. und Bezeichnung):	
39111710 Grundstücks- und Gebäudemanagement	
32511100 Städtische Hochbauten	

1. Geplante Beschlussvorlage
1.1 Arbeitstitel
Bildungsbauoffensive inkl. Ganztagsausbau; Dringliche Projekte
1.2 Beschlussinhalt (Kurzbeschreibung)
Bildungsbauoffensive, inkl. Ganztagsausbau
Im Beschluss enthalten sind voraussichtlich 2 neue Schulbauprojekte sowie Sofortmaßnahmen zur Sicherstellung der Ganztagsversorgung in Form von mobilen Raumeinheiten sowie voraussichtlich 3 Kita-Bauprojekte. Es bestehen hierbei bei allen Projekten noch Unsicherheiten insbes. im Hinblick auf die Priorisierung und Planung von Bauprojekten wegen der parallel laufenden Gespräche zur Haushaltssicherung und der ebenfalls parallel eintreffenden neuen Prognoseredaten des PLAN, sodass dieses Infoblatt nur eine grobe Annahme zum Anmeldezeitpunkt widerspiegeln kann. Die investiven Kosten (inkl. Klimaanteil) betragen 345 Mio. Euro für neue Schulbauprojekte. Für neue Schulbauprojekte ist für das Jahr 2026 eine Rate von 3,96 Mio. Euro anzusetzen. Für das Jahr 2027 = 12,36 Mio. Euro, für das Jahr 2028 = 18,72 Mio. Euro, für das Jahr 2029 = 55,2 Mio. Euro, für die Jahre 2030 ff. = 254,76 Mio. Euro. Die investiven Kosten (inkl. Klimaanteil) betragen 35 Mio. Euro für Kita-Bauprogrammprojekte. Für Kita-Bauprogrammprojekte (inkl. Klimaanteil) ist für das Jahr 2026 eine Rate von 0,12 Mio. Euro anzusetzen. Für das Jahr 2027 = 0,5 Mio. Euro, für das Jahr 2028 = 2,5 Mio. Euro, für 2029 = 7,8 Mio. Euro, für die Jahre 2030 ff. = 24,08 Mio. Euro. Die Kosten wurden jeweils durch BAU ermittelt. Im Rahmen des Eckdatenverfahrens werden jährlich die freiwerdenden Kapazitäten der fertiggestellten Projekte mit den neuen Projekten gegengerechnet. Seitens des BAU und des RBS kann dieser Bedarf für diese Schul- und die Kita-Bauprojekte aus den freiwerdenden Kapazitäten kompensiert werden.

2. Personelle Auswirkungen			
Personalkapazitäten (in VZÄ)	Aktuell	Mehrbedarf	Befr.-Verlängerung/
befristet / Verlängerung Befristung	0,0	0,0	0,0
dauerhaft	0,0	0,0	0,0
..... davon Kompensation		0,0	0,0
Zusätzlicher Büraumbedarf	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> teilweise

3. Finanzielle Auswirkungen	2026	2027	2028	2029	(2030 ff.)
konsumentiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
Auszahlungen, davon ...	0 €	0 €	0 €	0 €	
Personalauszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
weitere kons. Auszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
investiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	5.000.000 €	15.000.000 €	48.000.000 €
Auszahlungen	4.080.000 €	12.860.000 €	21.220.000 €	63.000.000 €	278.840.000 €

Eckdatenbeschluss 2026

geplante Beschlussvorlage mit finanziellen/personellen Ausweitungen, Basisinformationen

Referat:	RBS-003
Referat für Bildung und Sport	
weitere betroffene Referate (Kürzel): SKA, D, PLAN, BAU, KR, GSR	Federführung (Referatskürzel): RBS
Produkt(e) (Nr. und Bezeichnung): 39111710 Grundsstücks- und Gebäudemanagement	

1. Geplante Beschlussvorlage		
1.1 Arbeitstitel		
Sanierung und Umbau von Haus 9/45 im Klinikgelände Schwabing im 4. Stadtbezirk Schwabing Bereitstellung von Räumlichkeiten für die Staatliche Schule für Kranke, ein Haus für Kinder und ein Kinderkunstzentrum Projektauftrag	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich
1.2 Beschlussinhalt (Kurzbeschreibung)		
Haus 9/45 ist Teil der Objekte, welche aus dem Erbbaurechtsvertrag mit der München Klinik Schwabing (MÜK) ausgenommen und an die Eigentümerin, LHM, zurück gegeben wurden. Es wird an das RBS zur Sanierung und Umbau für die Schule für Kranke (SfK), ein Haus für Kinder mit 3 Krippen- und Kindergartengruppen (3 3 0) und ein Kinderkunstzentrum übertragen. Techn. Dienstleisterin ist aufgrund ihrer Ortskenntnisse und laufender Projekte am Standort die MRG GmbH. Die Vorplanung zum Projekt ist abgeschlossen, der Auftrag hierzu wurde mit Beschluss vom 06.07.2022, Vorlagennummer 20-26 / V 06768, erteilt. Da die MÜK die Überlassungsvereinbarungen für die bisher von der SfK genutzten Räumlichkeiten in den Gebäuden der MÜK bereits gekündigt hat und die Sanierung dieser Gebäude unmittelbar bevorsteht, zog die Schule in einen eigens für die Übergangszeit bis zur Fertigstellung des vorliegenden Projektes auf dem Gelände der MÜK errichteten Interimspavillon um. Die Baugenehmigung ist auf 5 Jahre befristet. Einer Verlängerung der Standzeit stehen die Belange des Denkmalschutzes entgegen. Der unzureichenden Kita-Versorgung im Stadtbezirk 4 Schwabing-West (Krippenversorgungsgrad 2030 vrlst. bei 49%, stadtweites Versorgungsziel 60 %; Kindergartenversorgungsgrad 2030 vrlst. 89%, Ziel 100%) soll mit dem vorliegenden Projekt entgegen gewirkt werden. Der Bau von Wohnungen durch das KR in den Häusern 1-3 am Standort ausgelöste ursächliche Kita-Bedarf von 1 1 0 sollte durch einen Kita-Interimspavillon gedeckt werden. Hierauf kann nur mit Aussicht auf die zeitnahe Fertigstellung des HfK im Haus 9/45 zur Einsparung der Baukosten i.H.v. 1,5-2 Mio. € verzichtet werden. Die Projektkosten belaufen sich inkl. Risikoreserve auf 39.274.000 € brutto, enthalten sind hierbei die bereits ausbezahlten Vorplanungskosten in Höhe von 1.2 Mio €. Die Projektkosten enthalten Planungskosten in Höhe von 5.2 Mio € (1.2 Mio € in 2024/25, 1.9 Mio. € in 2026, 2.1 Mio. € in 2027) und Baukosten in Höhe von 32.874.000 € (4 Mio € in 2028, 12.7 Mio € in 2029 und 16.174.000 € in 2030ff.). Die Mittel für die Ersteinrichtung belaufen sich auf insgesamt 1.200.000 € in 2030. Neu angemeldet werden damit 38.074.000 € brutto ab 2026. Schule und HfK sind grundsätzlich nach Art. 10 BayFAG förderfähig.	<input checked="" type="checkbox"/> pflichtig	<input type="checkbox"/> freiwillig

2. Personelle Auswirkungen			
Personalkapazitäten (in VZÄ)			
befristet / Verlängerung Befristung	Aktuell	Mehrbedarf	Befr.-Verlängerung
dauerhaft	0,0	0,0	0,0
..... davon Kompensation		0,0	0,0
Zusätzlicher Büraumbedarf	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> teilweise

3. Finanzielle Auswirkungen	2026	2027	2028	2029	(2030 ff.)
konsumtiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
Auszahlungen, davon ...	0 €	0 €	0 €	0 €	
Personalauszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
weitere kons. Auszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
investiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	500.000 €	2.500.000 €
Auszahlungen	1.900.000 €	2.100.000 €	4.000.000 €	12.700.000 €	17.374.000 €

Eckdatenbeschluss 2026

geplante Beschlussvorlage mit finanziellen/personellen Ausweitungen, Basisinformationen

Referat:	RBS-004
Referat für Bildung und Sport	
weitere betroffene Referate (Kürzel):	Federführung (Referatskürzel): RBS
Produkt(e) (Nr. und Bezeichnung): 39210100 - Allgemeine Schulverwaltung	

1. Geplante Beschlussvorlage
1.1 Arbeitstitel
Übernahme der Organisation der Schüler*innenbeförderung - Kündigung des Schul- und Sportbusorganisationsvertrages
1.2 Beschlussinhalt (Kurzbeschreibung)
<input checked="" type="checkbox"/> pflichtig <input type="checkbox"/> freiwillig

2. Personelle Auswirkungen			
Personalkapazitäten (in VZÄ)	Aktuell	Mehrbedarf	Befr.-Verlängerung/
befristet / Verlängerung Befristung	0,0	0,0	0,0
dauerhaft	0,0	2,5	0,0
..... davon Kompensation		0,0	0,0
Zusätzlicher Büraumbedarf	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> teilweise		

3. Finanzielle Auswirkungen	2026	2027	2028	2029	(2030 ff.)
konsumtiv					
Einzahlungen					
Auszahlungen, davon ...					
Personalauszahlungen					
weitere kons. Auszahlungen					
investiv					
Einzahlungen					
Auszahlungen					

Eckdatenbeschluss 2026

geplante Beschlussvorlage mit finanziellen/personellen Ausweitungen, Basisinformationen

Referat:	RBS-006
Referat für Bildung und Sport	
weitere betroffene Referate (Kürzel):	Federführung (Referatskürzel): RBS
Produkt(e) (Nr. und Bezeichnung): 39421100, Förderung von Sportveranstaltungen, Sportprogramme, Gesundheitsförderung	

1. Geplante Beschlussvorlage
1.1 Arbeitstitel
Internationales Deutsches Turnfest 2029
1.2 Beschlussinhalt (Kurzbeschreibung)
<p>Das Internationale Deutsche Turnfest (IDT) ist die weltweit größte Sportveranstaltung, die Spitzen- und Breitensport vereint. Der Schwerpunkt liegt auf dem Breitensport, flankiert von Wettkämpfen zu den Deutschen Meisterschaften in jeglichen Altersgruppen von Kindern und Jugendlichen bis zu Senior*innen. Von Kinderturnen bis zum Programm für Ältere vereinen sich beim Turnfest alle Generationen. Das dabei erwartete Teilnehmer*innenfeld von jungen Athlet*innen ist einmalig. Zum Event werden bis zu 100.000 Teilnehmer*innen und 350.000 Zuschauer*innen erwartet, bei der Umsetzung sollen 6.000 Volunteers helfen.</p> <p>Die Wettkämpfe sollen im gesamten Olympiapark, vom Olympiastadion bis zur Olympiahalle sowie in großen Schulkomplexen und auf Sportstätten der Stadt München, wie dem Dante-Stadion oder dem Dantebad, stattfinden. Auch der Sportcampus der TU München wird einbezogen. Neben den Wettkämpfen in verschiedenen Sportarten wird das Fest des Breitensports für alle von einem bunten und vielfältigen Rahmenprogramm begleitet – geplant sind Workshops, Seminare, eine Turnfestmeile, eine Turnfestgala, eine Kinderturnshow und eine Turnfestmesse. Das Turnfest ist eine einzigartige Gelegenheit für Sportler*innen und Sportbegeisterte aus aller Welt, sich zu treffen, auszutauschen und gemeinsam Sport zu treiben.</p> <p>Auf den Stadtratsbeschluss "Bewerbung um die Ausrichtung des Internationalen Deutschen Turnfestes 2029 in München" vom 26.07.2023 (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 10104) wird Bezug genommen. Gemäß diesem Beschluss wird der größte Anteil der finanziellen Mittel in Höhe von insgesamt 18 Mio. €, im Veranstaltungsjahr 2029 und in den Jahren 2027 und 2028 aufgewendet werden müssen. Unter Berücksichtigung notwendiger Vorarbeiten bei großen Ausschreibungen, Dienstreisen und einen Teilbeitrag zum Organisationszuschuss an den DTB, werden vorab Mittel in 2026 in Höhe von 100.000,- € benötigt.</p>

2. Personelle Auswirkungen
Personalkapazitäten (in VZÄ)
befristet / Verlängerung Befristung
dauerhaft
..... davon Kompensation
Zusätzlicher Büroraumbedarf
<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> teilweise

	2026	2027	2028	2029	(2030 ff.)
konsumentiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
Auszahlungen, davon ...	100.000 €	500.000 €	3.000.000 €	14.330.000 €	
Personalauszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
weitere kons. Auszahlungen	100.000 €	500.000 €	3.000.000 €	14.330.000 €	
investiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Auszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Eckdatenbeschluss 2026

geplante Beschlussvorlage mit finanziellen/personellen Ausweitungen, Basisinformationen

Referat:	RBS-010
Referat für Bildung und Sport	
weitere betroffene Referate (Kürzel):	Federführung (Referatskürzel): RBS
Produkt(e) (Nr. und Bezeichnung): 39421100, Förderung von Sportveranstaltungen, Sportprogramme, Gesundheitsförderung	

1. Geplante Beschlussvorlage		
1.1 Arbeitstitel NFL 2026-2029, Finanzmittelbedarf für die Jahre 2026-2029	<input type="checkbox"/> öffentlich	<input checked="" type="checkbox"/> nichtöffentlich
1.2 Beschlussinhalt (Kurzbeschreibung)	<input type="checkbox"/> pflichtig	<input checked="" type="checkbox"/> freiwillig

2. Personelle Auswirkungen				
Personalkapazitäten (in VZÄ)	Aktuell	Mehrbedarf	Befr.- Verlängerung/	
befristet / Verlängerung Befristung	0,0	0,0		0,0
dauerhaft	0,0	0,0		0,0
..... davon Kompensation		0,0		0,0
Zusätzlicher Büroraumbedarf	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> teilweise	

3. Finanzielle Auswirkungen					
	2026	2027	2028	2029	(2030 ff.)
konsumtiv					
Einzahlungen					
Auszahlungen, davon ...					
Personalauszahlungen					
weitere kons. Auszahlungen					
investiv					
Einzahlungen					
Auszahlungen					

Eckdatenbeschluss 2026**geplante Beschlussvorlage mit finanziellen/personellen Ausweitungen, Basisinformationen**

Referat: IT-Referat	RIT-008a
weitere betroffene Referate (Kürzel): SOZ	Federführung (Referatskürzel): RIT
Produkt(e) (Nr. und Bezeichnung): 42111540 Informations- und Telekommunikationsdienstleistungen	

1. Geplante Beschlussvorlage			
1.1 Arbeitstitel	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich	
"Künstliche Intelligenz im Wohngeld" (SOZ) -Betriebskosten		<input type="checkbox"/> pflichtig	<input checked="" type="checkbox"/> freiwillig
1.2 Beschlussinhalt (Kurzbeschreibung)			
Der Oberbürgermeister bittet um eine Priorisierung der bisher angestoßenen Prozesse zur Implementierung von KI-Lösungen im Wohngeldverfahren mit dem Ziel einer stark beschleunigten Sachbearbeitung zur merklichen Verkürzung der Verfahrensdauer in der Wohngeldstelle (siehe auch Email vom 04.04.2025 an die RIT-Leitung).			
Neben der Entscheidung des Bürgermeisters, für die Beschleunigung der Wohngeld-Genehmigungsprozesse eine KI-gestützte Lösung bereit zu stellen ist auch der Stadtratsbeschluss Nr.20-26/V 13812 vom 17.12.2024 ein weiterer Grund für diese Eckdatenmeldung. Dort ist festgehalten, die erforderlichen Finanzmittel für die "KI-Roadmap und Portfolio ab 2025" zum Eckdatenverfahren 2026 anzumelden. Dazu gehört auch die Thematik 'Künstliche Intelligenz im Wohngeld'. Weitere Details: Durch die Einführung eines intelligenten Assistenzsystems für die Sachbearbeitung von Wohngeldanträgen können eine Vielzahl von aktuellen Herausforderungen adressiert werden. Durch die automatisierte Erkennung eingereichter Unterlagen und Nachforderung fehlender Unterlagen sowie das Erkennen spezieller Fallkonstellationen können die Mitarbeiter*innen des Sozialreferats (SOZ) bei ihrer täglichen Arbeit enorm entlastet werden. Die aktuell langen Bearbeitungszeiten (bis zu 24 Monaten) können durch den Einsatz einer intelligenten Wohngeldassistenz reduziert werden und durch eine automatische Erkennung und Einsortierung der Dokumente in E-Akte für die Weiterverarbeitung aufbereitet werden. Vor allem unter Berücksichtigung potentieller Untätigkeitsklagen durch Bürger*innen müssen hier zeitnah Lösungen gefunden werden. Die Mittel sind als Pilotprojekt angedacht, um eine Realisierbarkeit auf Basis realer Daten besser abschätzen zu können.			
Die Betriebskosten des neuen Services KI-Wohngeld soll nach Möglichkeit durch Einsparungen im Sozialreferat finanziert werden. Aufgrund der hohen Brisanz des Themas, der kurzfristigen Entscheidung und des gewaltigen Rückstaus an zu bearbeitenden offenen Anträgen kann derzeit allerdings nicht prognostiziert werden, ob bzw. in welchem Umfang solche Einsparungen möglich sind.			
2. Personelle Auswirkungen			
Personalkapazitäten (in VZÄ)	Aktuell	Mehrbedarf	Befr.-Verlängerung/ Entfristung
befristet/Verlängerung Befristung	0,0	0,0	0,0
dauerhaft	0,0	0,0	0,0
..... davon Kompensation		0,0	0,0
Zusätzlicher Büroraumbedarf	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> teilweise

3. Finanzielle Auswirkungen					
	2026	2027	2028	2029	(2030 ff.)
konsumtiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
Auszahlungen, davon ...	400.000 €	400.000 €	400.000 €	400.000 €	
Personalauszahlungen					
weitere kons. Auszahlungen	400.000 €	400.000 €	400.000 €	400.000 €	
investiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Auszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Eckdatenbeschluss 2026**geplante Beschlussvorlage mit finanziellen/personellen Ausweitungen, Basisinformationen**

Referat: IT-Referat	RIT-010
weitere betroffene Referate (Kürzel): RIT	Federführung (Referatskürzel): RIT
Produkt(e) (Nr. und Bezeichnung): 42111540 Informations- und Telekommunikationsdienstleistungen	

1. Geplante Beschlussvorlage
1.1 Arbeitstitel
Ablösung der Steuerfachverfahren (SKA)
1.2 Beschlussinhalt (Kurzbeschreibung)
Siehe auch BV Nr.20-26 / V 10094 und Nr.20-26 / V 14683
Die Projektkosten 2026 in Höhe von ca. 2,98 mio Euro werden einmalig von ITM getragen. In dieser Eckdatenmeldung werden die Betriebskosten in 2026 sowie für die Folgejahre die reinen Betriebskosten des Projekts Modernisierung Steuerverfahren zum Ansatz gebracht.
Ziel des Projekts ist die Ablösung der 4 Steuerverfahren (Gewerbesteuer, Grundsteuer, Zweitwohnungsteuer, Hundesteuer), die derzeit in der veralteten Natural-Technologie betrieben werden, mit einer zukunftsfähigen Technologie der AKDB. Die vier Steuerarten stellen die zentrale Einnahmequelle der Landeshauptstadt München dar. Der Betrieb der jetzigen Verfahren kann aufgrund der veralteten Technologie nur noch mittelfristig sichergestellt werden. Für diese Technologie ist mit dem nahendem Ruhestand der städtischen MitarbeiterInnen, die mit der Betreuung befasst sind, langfristig kein weiteres Know-How vorhanden. Dieses KnowHow ist auch nicht über den Markt verfügbar. Die Erhebung der Gewerbesteuer sowie Grundsteuer ist aufgrund verschiednener Vorschriften (GewStG, GewStR, GewStDV, GrStG, GrStDV, GrStR, etc.) gesetzlich vorgeschrieben. Die Erhebung von Hundesteuer und Zweitwohnungsteuer wird über städtische Satzungen geregelt und ist damit freiwillig.

2. Personelle Auswirkungen
Personalkapazitäten (in VZÄ)
befristet/Verlängerung Befristung
dauerhaft
..... davon Kompensation
Zusätzlicher Büraumbedarf

	2026	2027	2028	2029	(2030 ff.)
konsumtiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
Auszahlungen, davon ...	438.365 €	572.000 €	572.000 €	572.000 €	
Personalauszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
weitere kons. Auszahlungen	438.365 €	572.000 €	572.000 €	572.000 €	
investiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Auszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Eckdatenbeschluss 2026**geplante Beschlussvorlage mit finanziellen/personellen Ausweitungen, Basisinformationen**

Referat: IT-Referat	RIT-021
weitere betroffene Referate (Kürzel): RIT	Federführung (Referatskürzel): RIT
Produkt(e) (Nr. und Bezeichnung): 42111540 Informations- und Telekommunikationsdienstleistungen	

1. Geplante Beschlussvorlage	
1.1 Arbeitstitel Sachgerechte IT-AP-Ausstattung für neues Bürgerbüro (KVR)	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentliche
1.2 Beschlussinhalt (Kurzbeschreibung) Mit dieser Eckdatenmeldung soll die Finanzierung der IT-Austattung von neuen Arbeitsplätzen sichergestellt werden. Dabei geht es um Zusatzkosten von 4.000,- € pro Arbeitsplatz in den Referaten - die konkrete Bedarfsplanung ist wie folgt: - Bürgerbüro Standorterweiterung Scheidplatz ab Mai 2025 um 20 zusätzliche Plätze - Standorterweiterung Baierbrunner Straße ab Ende 2025 um 15 zusätzliche Plätze - Und für Mitte/Ende 2026 ist in Pasing eine Erweiterung um 45 Arbeitsplätze geplant.	<input type="checkbox"/> pflichtig <input checked="" type="checkbox"/> freiwillig
Die Finanzierung von IT-Ausstattung pro Arbeitsplatz in den Referaten sind oftmals nicht in den entsprechenden Fachbeschlüssen enthalten. Somit muß die Finanzierung dieser zusätzlichen anfallenden Kosten andersweitig sichergestellt werden. Die Kosten 2026 in Höhe von ca. 320.000 Euro für die Beschaffung werden einmalig von ITM getragen. In dieser Eckdatenmeldung sind die Betriebskosten ab 2026 aufgeführt.	

2. Personelle Auswirkungen			
Personalkapazitäten (in VZÄ)	Aktuell	Mehrbedarf	Befr.-Verlängerung/ Entfristung
befristet/Verlängerung Befristung	0,0	0,0	0,0
dauerhaft	0,0	0,0	0,0
..... davon Kompensation		0,0	0,0
Zusätzlicher Büorraumbedarf	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> teilweise

	2026	2027	2028	2029	(2030 ff.)
konsumtiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
Auszahlungen, davon ...	40.000 €	80.000 €	80.000 €	80.000 €	
Personalauszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
weitere kons. Auszahlungen	40.000 €	80.000 €	80.000 €	80.000 €	
investiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Auszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Eckdatenbeschluss 2026

geplante Beschlussvorlage mit finanziellen/personellen Ausweitungen, Basisinformationen

Referat:	SOZ-001
Sozialreferat	
weitere betroffene Referate (Kürzel):	Federführung (Referatskürzel): SOZ
Produkt(e) (Nr. und Bezeichnung):	
40315600 - Soziale Einrichtungen und Angebote für Geflüchtete und Zuwander*innen	
40111000 - Overheadkosten Referats- und Geschäftsleitung	
40111260 - Migrationsgesellschaftliche Diversität	

1. Geplante Beschlussvorlage																																																																																			
1.1 Arbeitstitel																																																																																			
Notwendige Rahmenbedingungen zur gesetzlichen Unterbringung und Versorgung von Geflüchteten durch die Landeshauptstadt München (LHM) - Personal - gesondert bewerteter Bereich																																																																																			
1.2 Beschlussinhalt (Kurzbeschreibung)																																																																																			
Die LHM ist verpflichtet, die durch die ROB zugewiesenen Geflüchteten im übertragenen Wirkungskreis unterzubringen(Art. 5 und Art. 6 AufnG) und zu versorgen (AsylbLG). Aufgrund des russischen Angriffskriegs auf die Ukraine und des Fluchtgeschehens aus anderen Herkunftsländern war die LHM aufgefordert, die Bettplatzkapazität um 5.625 Plätze auf 10.775 BPL zu erhöhen. Für die Jahre 2025/2026 wird mit der Zuweisung von weiteren 4.800 Personen gerechnet, so dass die Kapazität auf gerundet 15.600 BPL zu erhöhen ist. Im Bereich des AsylbLG führen Fallzahlsteigerungen, aber auch die Umsetzung etlicher Gesetzesänderungen und deren Auswirkungen zu erheblicher Aufgabenmehrung. 50,5 VZÄ wurden befristet eingerichtet, diese müssen entfristet und besetzt werden, um den aktuell erfolgten Ausbau zu gewährleisten. Eine Zuschaltung von 82,2 VZÄ ist erforderlich, um den Ausbau der Kapazitäten und die Aufgabenmehrung zu bewältigen.																																																																																			
<table border="1"> <thead> <tr> <th rowspan="2">Dst</th> <th rowspan="2">Dst.schl.</th> <th rowspan="2">VZÄ</th> <th colspan="2">Entfristung</th> <th colspan="2">Neue Stellen</th> </tr> <tr> <th>Bewertung</th> <th>VZÄ</th> <th>Bewertung</th> <th>VZÄ</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>S-III-L/S-ZS</td> <td>10501</td> <td>0,0</td> <td>-</td> <td>1,0</td> <td>E7</td> </tr> <tr> <td>S-III-MF/AGS</td> <td>10514/-5</td> <td>0,0</td> <td>-</td> <td>18,5</td> <td>12,5xE9c, 2xE10, 4xE11</td> </tr> <tr> <td>S-III-MF/SdU</td> <td>10512</td> <td>0,0</td> <td>-</td> <td>4,0</td> <td>3xE10/A11, 1xE11/A12</td> </tr> <tr> <td>S-III-L/S-GK</td> <td>105011</td> <td>2,0</td> <td>1xE11, 1xE9c</td> <td>0,0</td> <td>-</td> </tr> <tr> <td>S-III-U/P-ST</td> <td>10539</td> <td>22,0</td> <td>1xE10, 13xE9c, 5xE9b, 2xE6, 1xE5</td> <td>22,6</td> <td>1xE10, 1,5xE10/A11, 14xE9c, 4xE9b, 2xE6</td> </tr> <tr> <td>S-III-U/WR</td> <td>10534</td> <td>22,5</td> <td>20,5xE9c/A10, 1xE10, 1xA11</td> <td>15,5</td> <td>14xE9c, 1,5xE10</td> </tr> <tr> <td>S-III-L/S/F</td> <td>1050122</td> <td>0,0</td> <td>-</td> <td>2,0</td> <td>2xE8/A8</td> </tr> <tr> <td>S-III-MF/CFK</td> <td>10517</td> <td>2,0</td> <td>E9c</td> <td>3,0</td> <td>3xE9c</td> </tr> <tr> <td>S-III-MI-K</td> <td>10571</td> <td>2,0</td> <td>1xE7, 1xE9c</td> <td>0,0</td> <td>-</td> </tr> <tr> <td>S-III-WP/OW7</td> <td>1066217</td> <td>0,0</td> <td>-</td> <td>14,7</td> <td>12,8xE9c/A10, 1,9xE10/A11</td> </tr> <tr> <td>S-III-L/QC</td> <td>10502</td> <td>0,0</td> <td>-</td> <td>1,0</td> <td>0,5xE11/S17 0,5xE9a</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td>50,5</td> <td></td> <td>82,2</td> <td></td> </tr> </tbody> </table>	Dst	Dst.schl.	VZÄ	Entfristung		Neue Stellen		Bewertung	VZÄ	Bewertung	VZÄ	S-III-L/S-ZS	10501	0,0	-	1,0	E7	S-III-MF/AGS	10514/-5	0,0	-	18,5	12,5xE9c, 2xE10, 4xE11	S-III-MF/SdU	10512	0,0	-	4,0	3xE10/A11, 1xE11/A12	S-III-L/S-GK	105011	2,0	1xE11, 1xE9c	0,0	-	S-III-U/P-ST	10539	22,0	1xE10, 13xE9c, 5xE9b, 2xE6, 1xE5	22,6	1xE10, 1,5xE10/A11, 14xE9c, 4xE9b, 2xE6	S-III-U/WR	10534	22,5	20,5xE9c/A10, 1xE10, 1xA11	15,5	14xE9c, 1,5xE10	S-III-L/S/F	1050122	0,0	-	2,0	2xE8/A8	S-III-MF/CFK	10517	2,0	E9c	3,0	3xE9c	S-III-MI-K	10571	2,0	1xE7, 1xE9c	0,0	-	S-III-WP/OW7	1066217	0,0	-	14,7	12,8xE9c/A10, 1,9xE10/A11	S-III-L/QC	10502	0,0	-	1,0	0,5xE11/S17 0,5xE9a			50,5		82,2	
Dst				Dst.schl.	VZÄ	Entfristung		Neue Stellen																																																																											
	Bewertung	VZÄ	Bewertung			VZÄ																																																																													
S-III-L/S-ZS	10501	0,0	-	1,0	E7																																																																														
S-III-MF/AGS	10514/-5	0,0	-	18,5	12,5xE9c, 2xE10, 4xE11																																																																														
S-III-MF/SdU	10512	0,0	-	4,0	3xE10/A11, 1xE11/A12																																																																														
S-III-L/S-GK	105011	2,0	1xE11, 1xE9c	0,0	-																																																																														
S-III-U/P-ST	10539	22,0	1xE10, 13xE9c, 5xE9b, 2xE6, 1xE5	22,6	1xE10, 1,5xE10/A11, 14xE9c, 4xE9b, 2xE6																																																																														
S-III-U/WR	10534	22,5	20,5xE9c/A10, 1xE10, 1xA11	15,5	14xE9c, 1,5xE10																																																																														
S-III-L/S/F	1050122	0,0	-	2,0	2xE8/A8																																																																														
S-III-MF/CFK	10517	2,0	E9c	3,0	3xE9c																																																																														
S-III-MI-K	10571	2,0	1xE7, 1xE9c	0,0	-																																																																														
S-III-WP/OW7	1066217	0,0	-	14,7	12,8xE9c/A10, 1,9xE10/A11																																																																														
S-III-L/QC	10502	0,0	-	1,0	0,5xE11/S17 0,5xE9a																																																																														
		50,5		82,2																																																																															
Hinweis: Befristete Stellen werden im Jahr ihrer Entfristung unabhängig vom jeweiligen Monat pauschal mit 80.000 € veranschlagt. Risiko: Bei Nichtgewährung der benötigten Mittel, kann die LHM ihrer gesetzlichen Verpflichtung zur Aufnahme und Versorgung Geflüchteter nicht nachkommen. Diese umfasst Planung, Schaffung, Belegung und Bewirtschaftung von Plätzen, Umsetzung von gestzlichen Vorgaben, Leistungsgewährung nach dem AsylbLG (Lebensunterhalt, Krankenl- und Pflegeleistungen).																																																																																			

2. Personelle Auswirkungen			
Personalkapazitäten (in VZÄ)	Aktuell	Mehrbedarf	Befr.-Verlängerung/ Entfristung
befristet/Verlängerung Befristung	50,5	0	50,5
dauerhaft	207,4	82,2	0,0
..... davon Kompensation		0	0,0
Zusätzlicher Büroräumbedarf	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> teilweise

3. Finanzielle Auswirkungen	2026	2027	2028	2029	(2030 ff.)
konsumtiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Auszahlungen	3.408.000 €	8.456.000 €	10.616.000 €	10.616.000 €	
Personal	3.408.000 €	8.456.000 €	10.616.000 €	10.616.000 €	
weitere kons. Auszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
investiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Auszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Eckdatenbeschluss 2026

geplante Beschlussvorlage mit finanziellen/personellen Ausweitungen, Basisinformationen

Referat:	SOZ-002
Sozialreferat	
weitere betroffene Referate (Kürzel):	Federführung (Referatskürzel): SOZ
Produkt(e) (Nr. und Bezeichnung): 40315600 Soziale Einrichtungen und Angebote für Geflüchtete und Zuwander*innen 40111000 Overheadkosten Referats- und Geschäftsleitung	

1. Geplante Beschlussvorlage		
1.1 Arbeitstitel	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input checked="" type="checkbox"/> nichtöffentlich
notwendige Rahmenbedingungen zur gesetzlichen Unterbringung und Versorgung von Geflüchteten durch die LHM - Sachkosten - gesondert bewerteter Bereich		
1.2 Beschlussinhalt (Kurzbeschreibung)	<input checked="" type="checkbox"/> pflichtig	<input type="checkbox"/> freiwillig

2. Personelle Auswirkungen			
Personalkapazitäten (in VZÄ)	Aktuell	Mehrbedarf	Befr.-Verlängerung/
befristet / Verlängerung Befristung	0,0	0,0	0,0
dauerhaft	0,0	0,0	0,0
..... davon Kompensation		0,0	0,0
Zusätzlicher Büraumbedarf	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> teilweise

3. Finanzielle Auswirkungen					
	2026	2027	2028	2029	(2030 ff.)
konsumtiv					
Einzahlungen					
Auszahlungen, davon ...					
Personalauszahlungen					
weitere kons. Auszahlungen					
investiv					
Einzahlungen					
Auszahlungen					

Eckdatenbeschluss 2026

geplante Beschlussvorlage mit finanziellen/personellen Ausweitungen, Basisinformationen

Referat:	SOZ-003
Sozialreferat	
weitere betroffene Referate (Kürzel):	Federführung (Referatskürzel): SOZ
Produkt(e) (Nr. und Bezeichnung): 40315600 - Soziale Einrichtungen und Angebote für Geflüchtete und Zuwander*innen	

1. Geplante Beschlussvorlage		
1.1 Arbeitstitel		
notwendige Rahmenbedingungen zur gesetzlichen Unterbringung und Versorgung von Geflüchteten durch die LHM - Verstärkung der sozialen Beratung und Betreuung von Geflüchteten in dezentralen und staatlichen Unterkünften ab 2026 - gesondert bewerteter Bereich	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich
1.2 Beschlussinhalt (Kurzbeschreibung)		
Die soziale Betreuung für Geflüchtete in Unterkünften wurde in der Vollversammlung vom 15.11.2016 in allen Unterkünften für Geflüchtete verstetigt (VV vom 15.11.2016; Sitz.-vorl. Nr. 14-20/V06136). Wegen des Angriffskrieges auf die Ukraine erhielt das SOZ per Beschluss vom 30.11.2022 (Sitz.-vorl. Nr. 20-26/V08019) befristet bis 2025 insgesamt 8.083.000 € für den Ausbau von 4.500 Bettplätzen für die Betreuung. Zum 31.12.2024 sind in den dU ca. 10.775 und in den GU ca. 4.600 Bettplätze vorhanden. Bis Ende 2026 sollen in den dU ca. 4.800 und in den GU ca. 2.300 Bettplätze ausgebaut werden. Somit sollen insgesamt ab 2026 gerundet 22.500 Bettplätze vorhanden sein. Die Kosten für deren Betreuung hierfür belaufen sich auf 40.674.000 €. Durch den Wegfall der befristeten Mittel stehen ab 2026 ca. 15.837.000 € für die Betreuung zur Verfügung, die ursprünglich der Betreuung von ca. 9.755 Bettplätzen dienten. Folglich müssten Mittel i.H.v. ca. 24.837.000 € für insgesamt 12.725 neue Bettplätze angemeldet werden. Aufgrund der angespannten Haushaltslage sieht das Sozialreferat jedoch davon ab, den genannten Gesamtbedarf anzumelden. Das Sozialreferat meldet nur die in 2025 auslaufenden 8.083.000 € dauerhaft an. Diese reduzierte Anmeldung gewährleistet zumindest, das aktuell eingesetzte Personal der freien Träger der Wohlfahrtspflege zum größten Teil zu halten. Betriebsbedingte Kündigungen sind aufgrund des bereits in 2025 auszugleichenden Defizits und der allgemeinen Kostensteigerung dennoch wahrscheinlich. Im zweiten Schritt muss die Anpassung des Betreuungsstandards mit den Trägern verhandelt werden. Die Anpassung ist notwendig, damit unbetreute Unterkünfte vermieden werden. Der Betreuungsschlüssel pro Unterkunft für Geflüchtete wird sich signifikant verschlechtern. Zudem entstehen investive Kosten i. H. v. 118.827 € für die Erstaustattung der Beratungsbüros in den neuen entstehenden Unterkünften.	<input type="checkbox"/> pflichtig	<input checked="" type="checkbox"/> freiwillig

2. Personelle Auswirkungen			
Personalkapazitäten (in VZÄ)	Aktuell	Mehrbedarf	Befr.-Verlängerung/
befristet / Verlängerung Befristung	0,0	0,0	0,0
dauerhaft	0,0	0,0	0,0
..... davon Kompensation		0,0	0,0
Zusätzlicher Büraumbedarf	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> teilweise

3. Finanzielle Auswirkungen	2026	2027	2028	2029	(2030 ff.)
konsumentiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
Auszahlungen, davon ...	8.083.000 €	8.083.000 €	8.083.000 €	8.083.000 €	
Personalauszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
weitere kons. Auszahlungen	8.083.000 €	8.083.000 €	8.083.000 €	8.083.000 €	
investiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Auszahlungen	118.827 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Eckdatenbeschluss 2026

geplante Beschlussvorlage mit finanziellen/personellen Ausweitungen, Basisinformationen

Referat:	SOZ-006
Sozialreferat	
weitere betroffene Referate (Kürzel): KVR (Wahlamt)	Federführung (Referatskürzel): SOZ
Produkt(e) (Nr. und Bezeichnung): 40315100 - Soziale Einrichtungen für Ältere (ohne Pflegeeinrichtungen)	

1. Geplante Beschlussvorlage
1.1 Arbeitstitel
Wahl der Seniorenvertretung 2026 und Rahmenvertrag für Öffentlichkeitsarbeit
1.2 Beschlussinhalt (Kurzbeschreibung)
<p>Die Seniorenvertretung wird – wie in der Seniorenbeiratssatzung festgelegt – wiederkehrend alle fünf Jahre neu gewählt. Nach Abstimmung mit dem KVR, Wahlamt, wird als Wahltag Sonntag, der 25. Oktober 2026 bestimmt werden. Damit ist eine Unterstützung des Wahlamtes gewährleistet, die aufgrund der Kommunalwahl 2026 nicht früher erfolgen kann. Die Seniorenvertretungswahl wird bereits im Jahr 2025 entsprechend vorbereitet:</p> <p>Öffentlichkeitsarbeit und Wahlwerbung: Für einen Rahmenvertrag (RV) für die Öffentlichkeitsarbeit ab 01. Januar 2026 erfolgt eine Vergabe. In dieser wird ein jährliches, dauerhaftes Budget in Höhe von 7.140 Euro und Mittel für die Profile zur Kandidatur, die für 2026 in Höhe von 9.000 Euro analog des letzten RV durch eine externe Grafikfirma festgelegt ist. Die Mittel für die Profile belasten das vorhandene Budget des Seniorenbeirats, da dieser somit Wahlwerbung für die Kandidat*innen auf seiner eigenen Webseite betreibt und sind somit kostenneutral. Durch das Budget werden u. a. die Vorstellungen der Kandidat*innen, als auch die notwendige Pressearbeit (Flyer, Wahlplakate usw.) im Vorfeld der Wahl finanziert. Das Budget soll nach der Wahl dauerhaft für Öffentlichkeitsarbeit zur Verfügung stehen.</p> <p>Durchführung der Wahl: Für die Durchführung der Wahl (Druck der Wahlunterlagen, Miete für die Räume der Briefwahlauzählung, Entschädigung der Mitglieder des Wahlausschusses, Porto für die Briefwahlunterlagen usw.) entstehen Kosten vsl. in Höhe von 696.500 €. Der größte Posten entfällt hierbei auf "Porto- und Versandkosten" (bei der letzten Wahl 2022 rund 322.000 €).</p> <p>Sachkosten 2026: 7.140 € (Öffentlichkeitsarbeit) + 696.500 € (Wahl) = Summe 703.640 Euro 2027 - 2031: 7.140 € (Öffentlichkeitsarbeit) jährlich = Summe 35.700 Euro Gesamtkosten: 739.340 Euro</p>

2. Personelle Auswirkungen			
Personalkapazitäten (in VZÄ)	Aktuell	Mehrbedarf	Befr.-Verlängerung/
befristet / Verlängerung Befristung	0,0	0,0	0,0
dauerhaft	0,0	0,0	0,0
..... davon Kompensation		0,0	0,0
Zusätzlicher Büraumbedarf	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> teilweise

3. Finanzielle Auswirkungen	2026	2027	2028	2029	(2030 ff.)
konsumentiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
Auszahlungen, davon ...	703.640 €	7.140 €	7.140 €	7.140 €	
Personalauszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
weitere kons. Auszahlungen	703.640 €	7.140 €	7.140 €	7.140 €	
investiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Auszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Eckdatenbeschluss 2026

geplante Beschlussvorlage mit finanziellen/personellen Ausweitungen, Basisinformationen

Referat:	SOZ-007
Sozialreferat	
weitere betroffene Referate (Kürzel):	Federführung (Referatskürzel): SOZ
Produkt(e) (Nr. und Bezeichnung): 40361100 - Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	

1. Geplante Beschlussvorlage
1.1 Arbeitstitel
<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich Folgekosten für die mobile Ersatzbetreuung in der Kindertagespflege (MobiTa) im Anwesen Schrenkstraße 8 / Westenendstraße 66a in Trägerschaft des Kreisjugendring München Stadt
1.2 Beschlussinhalt (Kurzbeschreibung)
<input checked="" type="checkbox"/> pflichtig <input type="checkbox"/> freiwillig Gem. § 24 Abs. 2-3 SGB VIII hat seit 2013 jedes Kind, dass das erste Lebensjahr vollendet hat bis zum Schuleintritt Anspruch auf fröhkindliche Förderung in einer Tageseinrichtung oder Kindertagespflege. Gem. § 23 Absatz 4 Satz 2 SGB VIII ist eine Ersatzbetreuung bereit zu stellen. Art. 20 Nr. 2 BayKiBIG gibt als Fördervoraussetzungen für die kindbezogene Förderung die Bereitstellung von Ersatzbetreuung vor. Damit ist die Bereitstellung, Finanzierung und verlässliche Vorhaltung von Ersatzbetreuung in der Kindertagespflege gesetzliche Pflichtaufgabe des öffentlichen Trägers der Jugendhilfe. Mit Beschluss des KJHA gemeinsam mit dem Bildungsausschuss am 07.07.2015 und der VV am 29.07.2015 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 02234) wurde der Einrichtung einer mobilen Ersatzbetreuung in der Kindertagespflege (MobiTa) im Anwesen Schrenkstraße 8 / Westenendstraße 66a zugestimmt und die Trägerschaft an den Kreisjugendring München Stadt vergeben. Damit wird eine Ersatzbetreuung für Ausfallzeiten von Kindertagespflegepersonen für ca. 75 Kinder mit ca. 30 Betreuungsstunden pro Woche geschaffen. Im Projektauftrag (VV am 19.02.2020, Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 17440) wurden investive Mittel i. H. v. 1.470.000 € für die MobiTa im MIP eingestellt. Die Erstausstattung wurde 2024 in der verwaltungsinternen Ausführungsgenehmigung auf 47.000 € angepasst. Die Immobilie befindet sich im Bau, die Fertigstellung ist für 2026/2027 geplant. Für den laufenden Betrieb entstehen ab 2026 jährlich folgende dauerhaften Kosten im Zuschuss an freie Träger: - Personalkosten: 2,0 VZÄ TVöD SuE S 8a + 0,2 VZÄ TVöD SuE S 12 + Personalnebenkosten = 176.866 € - Sachkosten incl. Verwaltungskosten (kalkuliert mit 9,5% der Gesamtkosten): 51.267 € Gesamtkosten: 228.133 € - Kalkulierte Einnahmen/Erlöse: 600 € - Zuschuss an freie Träger: 227.533 € Gesamtfinanzierung: 228.133 € Mit den o. g. Beschlüssen wurden bereits erhebliche investive Mittel durch die LHM eingesetzt. Ohne die Zuschaltung der laufenden Betriebsmittel i. H. v. 227.533 € kann die Einrichtung ihren Betrieb nicht aufnehmen.

2. Personelle Auswirkungen
Personalkapazitäten (in VZÄ)
befristet / Verlängerung Befristung
dauerhaft
..... davon Kompensation
Zusätzlicher Büraumbedarf
<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> teilweise

3. Finanzielle Auswirkungen	2026	2027	2028	2029	(2030 ff.)
konsumentiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
Auszahlungen, davon ...	227.533 €	227.533 €	227.533 €	227.533 €	
Personalauszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
weitere kons. Auszahlungen	227.533 €	227.533 €	227.533 €	227.533 €	
investiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Auszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Eckdatenbeschluss 2026

geplante Beschlussvorlage mit finanziellen/personellen Ausweitungen, Basisinformationen

Referat:	SOZ-008
Sozialreferat	
weitere betroffene Referate (Kürzel):	Federführung (Referatskürzel): SOZ
Produkt(e) (Nr. und Bezeichnung): 40362100 - Jugendarbeit (Kommunale Jugendarbeit nach § 11 SGB VIII)	

1. Geplante Beschlussvorlage		
1.1 Arbeitstitel		
Genehmigung des Nutzerbedarfsprogrammes und der Folgekosten sowie der Erstaustattungsmittel für eine Einrichtung der Offenen Kinder- und Jugendarbeit im Neubaugebiet Lerchenauer Straße gemäß Stadtratsbeschluss	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich
1.2 Beschlussinhalt (Kurzbeschreibung)		
Gemäß Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 17.06.2020, Sitzungsvorlage Nr. 20-24 / V 00030 wird das Sozialreferat beauftragt, die Folgekosten der Einrichtung der Offenen Kinder- und Jugendarbeit zur Entscheidung vorzulegen. Die Folgekosten für den Betrieb der Einrichtung belaufen sich nach derzeitigem Stand auf insgesamt 748.000 €, wobei 400.000 € auf den Betrieb der Einrichtung entfallen und 348.000 € auf voraussichtlich Mietkosten dauerhaft. Die Einrichtung wird von der Müncher Wohnen gebaut. Über eine Anmietung bzw. Teileigentumserwerb wurde vom Kommunalreferat noch nicht entschieden. Die Kosten für Erstaustattung in Höhe von 279.000 € werden nun ebenfalls durch das Sozialreferat (und nicht wie im Beschluss genannt durch das Referat für Bildung und Sport) dem Stadtrat zur Entscheidung vorgelegt, da sich bezüglich des Standortes eine Änderung ergeben hat und die Einrichtung nun nicht mehr auf dem Schulcampus verortet ist. Siehe Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 2138 "Lerchenauer Straße" Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 09880 vom 05.07.2023. Baubeginn ist für das erste Quartal 2026 geplant. Die Finanzierung wird für die Durchführung des TAV und die Beteiligung des zukünftigen Trägers an der Planung benötigt.	<input type="checkbox"/> pflichtig	<input checked="" type="checkbox"/> freiwillig

2. Personelle Auswirkungen			
Personalkapazitäten (in VZÄ)			
befristet / Verlängerung Befristung	Aktuell	Mehrbedarf	Befr.-Verlängerung
dauerhaft	0,0	0,0	0,0
..... davon Kompensation		0,0	0,0
Zusätzlicher Büraumbedarf	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> teilweise

3. Finanzielle Auswirkungen	2026	2027	2028	2029	(2030 ff.)
konsumentiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
Auszahlungen, davon ...	748.000 €	748.000 €	748.000 €	748.000 €	
Personalauszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
weitere kons. Auszahlungen	748.000 €	748.000 €	748.000 €	748.000 €	
investiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Auszahlungen	279.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Eckdatenbeschluss 2026

geplante Beschlussvorlage mit finanziellen/personellen Ausweitungen, Basisinformationen

Referat:	SOZ-017
Sozialreferat	
weitere betroffene Referate (Kürzel):	Federführung (Referatskürzel): SOZ
Produkt(e) (Nr. und Bezeichnung): 40521300 Mietberatung und Mietspiegel	

1. Geplante Beschlussvorlage		
1.1 Arbeitstitel	<input type="checkbox"/> öffentlich	<input checked="" type="checkbox"/> nichtöffentlich
Mietspiegel für München 2027; Erstellung eines qualifizierten Mietspiegels		
1.2 Beschlussinhalt (Kurzbeschreibung)	<input checked="" type="checkbox"/> pflichtig	<input type="checkbox"/> freiwillig

2. Personelle Auswirkungen				
Personalkapazitäten (in VZÄ)	Aktuell	Mehrbedarf	Befr.-	Verlängerung/
befristet / Verlängerung Befristung	0,0	0,0	0,0	
dauerhaft	0,0	0,0	0,0	
..... davon Kompensation		0,0	0,0	
Zusätzlicher Büorraumbedarf	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> teilweise	

	2026	2027	2028	2029	(2030 ff.)
konsumtiv					
Einzahlungen					
Auszahlungen, davon ...					
Personalauszahlungen					
weitere kons. Auszahlungen					
investiv					
Einzahlungen					
Auszahlungen					